

Abends, mit ihren beiden jüngsten Söhnen in Albenzaal an-
gekommen. Auf dem Bahnhof wurde sie von einem Vertreter
der holländischen Regierung begrüßt.

Der Leipziger Buchhändlerstreik noch nicht beendet.

Am 5. Sept. Nach den Abendblättern beschlossen die
Leipziger Buchhändlerangehörigen nach Annahme des vom Leipziger
Demobilisationskommission als rechtsverbindlich festgestellten
Schiedsspruch die Arbeit wieder aufzunehmen. Die Arbeit-
geber erklärten aber gleichzeitig, daß sie den Schiedsspruch nicht
anerkennt. Die Wiedereröffnung der Buchhandlungsbetriebe
ist deshalb bis auf weiteres nicht erwartbar.

Aus dem besetzten Gebiet.

Am 6. Sept. Aus Düren im Rheinland wird der
„Wes. Zig.“ gemeldet, daß das englische Militärkommando an
einem Tage fünf Dürener Bürger zu drei bis fünf Mona-
ten Gefängnis verurteilt hat, weil sie eine englische Regi-
mentssäule nicht gegrüßt hätten.

Wolle Verkehrsfreiheit mit dem unbesetzten Gebiet.

Wiesbaden, 5. Sept. Reichskommissar v. Starb hat sich
dieser Tage in Wiesbaden aufgehalten. Wie die „Rhein-
Zeitung“ erzählt, hat er sich dahin geäußert, daß für die Zeit
nach der Ratifikation des Friedensvertrages volle Ver-
kehrsfreiheit zwischen dem besetzten und unbesetzten
Deutschland zu erwarten sein werde.

Neue wichtige Reichsgesetze.

Am 6. Sept. Die Abendblätter melden: Das
Reichsministerium des Innern ist zurzeit mit der Vorberei-
tung einer großen Anzahl neuer Reichsgesetze beschäftigt, die
dann bei Inkrafttreten der neuen Verfassung notwendig ge-
worden sind. Das wichtigste ist das Reichswahlgesetz,
das nach den Art. 29 und 126 der Verfassung vorbereitet wer-
den muß. Es wird Bestimmungen über die Wahl des Reichs-
präsidenten, ferner Bestimmungen über die Volksab-
stimmung bei der Neuordnung von Staatsgebieten, ferner
Bestimmungen über Volksbegehren und Volksent-
scheidungen umfassen. Ferner wird ein Gesetzentwurf über den
Staatsgerichtshof vorbereitet. Ein weiteres Reichs-
gesetz dient zum Vollzug des Art. 13, Absatz 3, der Verfassung,
wonach in Inhaftfällen darüber, ob die landesrechtliche
Vorrichtung mit der reichsrechtlichen vereinbar ist, die
Verwaltungsbehörden die Entscheidung des Obersten Gerichtshofes
des Reiches anrufen dürfen. Auf Grund des Art. 81 der Ver-
fassung wird ein Gesetz über das Reichsverwaltungs-
gericht für das Deutsche Reich notwendig, ebenso ein Gesetz
für die Entschädigung der Reichstagsmitglieder
und ihr Freiheitsrecht. Das Reichsbeamtenge-
setz ist der neuen Verfassung anzupassen, ebenso sind die Rechte der
öffentlichen Beamten zu regeln, die nicht Reichs-
beamte sind. Ein Gesetz über das Einschreiten der be-
waffneten Macht im Falle von Tumulten und Unruhen
nach Art. 48 der Verfassung ist in Verbindung mit dem Reichs-
wehrministerium und dem Reichsjustizministerium gleichfalls
in Vorbereitung. Weitere Gesetzentwürfe behandeln die
Reichs- und Staatsangehörigkeit, die Frei-
willigkeit und die dazu gehörigen Staatsverträge sowie
auch das Auswanderungswesen. Bei Art. 118, Ab-
satz 2, der Verfassung ist die Frage zu prüfen, ob die Licht-
spielwesen und die Lichtspielzensur vorerst der Landes-
gesetzgebung überlassen oder gleich durch die Reichsgesetz-
gebung geregelt werden soll. Ferner werden Gesetze vorberei-
tet über die Schund- und Schmutzliteratur, den
Fugentilg bei öffentlichen Schaustellungen und über
Angelegenheiten gegen die Verwahrlosung der
Jugend, Abklärung Grundsätze für die Regelung des Ver-
hältnisses zwischen Volksschule und Religionsunter-
richt. Im Reichsministerium des Innern ist unter Leitung
des Unterstaatssekretärs Schulz eine besondere Abteilung er-
richtet, die sich ausschließlich mit den kulturpolitischen
Aufgaben des Ministeriums zu befassen haben wird.

Die Abspaltungsagitation.

Große politische Kundgebung gegen die Sonderbestrebungen
in der Pfalz.

Am 4. September fand in Frankfurt die erste große
öffentliche politische Versammlung statt, zu der sämtliche Par-
teien eingeladen hatten und die einen gewaltigen Besuch zu ver-
zeichnen hatte. Der mehrheitlich sozialistische Abgeordnete Proff
hielt ein großes politisches Referat über die pfälzische Frage
und sprach in diesem das Todesurteil über die Loslösungsbe-

strebungen der Soas und Genossen aus, die er zum erstenmal
öffentlich als Hoch- und Landesverräter bezeichnete. Sämtliche
anderen politischen Parteien sprachen sich in gleichem Sinne
aus. Alle Redner erboten damit: Geht den Pfälzern Ruhe-
und Versammlungsfreiheit. Eine Resolution in diesem Sinne
wurde von den Tausenden von Versammlungsteilnehmern
einstimmig angenommen. Am nächsten Sonntag finden eben-
solche Versammlungen in Speyer und Neustadt a. d. Rh. statt,
denen sich solche Versammlungen in Zweibrücken, Kaisers-
lautern, Pirmasens und Landau anschließen werden.

Su den letzten Vorgängen in Lubwigsbafen.

Am 6. Sept. Nach einer Meldung der „Rostocker
Zeitung“ ist die letzte der im Zusammenhang mit den Vorgängen
in Lubwigsbafen verhafteten Personen, der Postbote Fuhr-
mann, aus der Gastenlinsen worden. Die Vorgänge
auf dem Hauptplatz forderten nun auch ein zweites
Opfer. In der letzten Nacht ist im Krankenhaus in Lubwigs-
bafen der Postschaffner G u n l seinen Verletzungen erlegen.

Neue Abspaltungsmaßnahmen in Hessen.

Berlin, 5. Sept. Aus gutunterrichteten hessischen Kreisen
wird den „Reichs-Volkswirtschaftlichen Nachrichten“ geschrie-
ben: „Die Rheinländer, die Pfälzer, die Hannoveraner, ja
selbst die Württemberger ihrer separatistischen Sippchen loschen, da
können selbstverständlich die Hessen nicht länger hinhalten,
und so haben wir denn über Nacht zu allem Guten noch die
heißste Frage bekommen. Allerlei ebenso ehrgeizige wie
stumpfsinnige Elemente haben sich mit Feuereifer — natürlich nur
aus rein vaterländischen und sonstigen idealistischen Beweg-
gründen — der Sache angenommen, und siehe da, die neue
Abspaltungsbestrebungen sind fertig. Der neue Propaganda-
heißste Arbeit, treibt sich Fritz G u n l in Kassel-Niederzwehren
hat in seinen hessischen Parteiblättern (Deutschholländische
Korrespondenz für gleiche Pflichten und Rechte in allen deut-
schen Ländern) sich ein nicht ungeschicklich aufgemachtes Propa-
gandapogramm geschaffen, das mit stärksten Mitteln auf die Zer-
schlagung Preussens und die Errichtung einer das Großherzog-
tum Hessen, die Rheinpfalz, Teile von Nassau und das ehe-
malige Kurfürstentum Hessen umfassenden Republik „Groß-
hessen“ hinwirkt. Im übrigen kennzeichnet nichts die Geset-
gebung des Herrn G u n l besser, als daß er sich zum be-
geistersten Verteidiger der im Berliner Vertrag erschienenen
Machwerke berühmter deutscher Renegaten aufwirft. Man
kann der menschlichen Regierung nur nahelegen, Herrn G u n l
einmal energisch auf die Finger zu klopfen und die heftigste
Regierung nicht darüber im unklaren zu lassen, daß eine der-
artige, alles zufällige Maß überschreitende vaterlandsfeindliche
Wahlerei neue unerwünschte Verwicklungen heraufbeschwören
müsse.“

Zur Loslösung Birkenfelds.

Am 6. Sept. Rechtsanwältin Keller, Birkenfeld,
hat an die Reichsregierung folgende Depesche gefandt: Birken-
feld sagte sich vom Freistaat Oldenburg in der Landesauschüß-
sitzung vom 30. August als selbständige Republik im Verban-
de des Deutschen Reiches los. Die Volksabstimmung über
die Anschlussfrage an einen Nachbarstaat ist bereits in die
Wege geleitet. Wir bitten um telegraphische Anerken-
nung, § 18 der Reichsverfassung ist von der Befehlsgewalt
als nicht anwendbar erklärt worden, da es sich um besetztes Ge-
biet handelt. Die französische Befehlsgewalt hat
erkannt die Republik bereits an. Die Regierung der Republik
Birkenfeld, gez. Keller, Präsident. — Darauf erlangt folgendes
Telegramm des Reichsministers des Innern:
Die Erklärung des oldenburgischen Landesrates Birkenfeld
zu einer selbständigen Republik ist unvereinbar mit dem
Artikel 18 und 167 der Reichsverfassung. Die gewünschte
Anerkennung durch die Reichsregierung wird deshalb
ver sagt. Verhandlungen über die Loslösung Birkenfelds
von Oldenburg sind nur durch die nach den bisherigen Gesetzen
herrschenden Behörden und Vollvertretungen von Birkenfeld
und Oldenburg zu führen. Der Reichsminister des Innern David.

Ausland.

Belgien.

Die Ein neuer Streitfall mit Holland. Brüssel, 4. Sept.
(Grenz-Beitrag.) Die Zeitung „Le Soir“ berichtet, die belgische
Armee habe auf dem Rhein ein Schiff entdeckt, das nach Ablauf
des Waffenstillstandes aus Belgien abfahren sei, und daß die
Holländer es durch ihre Gewässer passieren ließen. Die Belgier
hätten es noch zurückbringen wollen, seien daran aber von holländi-
schen Soldaten verhindert worden, die das Schiff nach Antwerpen
gefracht und dort dem deutschen Besitzer zurückgegeben hätten. Die
belgische Regierung habe daraufhin die holländische Regierung wissen

lassen, daß sie, wenn das Schiff nicht binnen 48 Stunden zurück-
gegeben sei, als Vergeltungsmahregel alle holländischen
Eisenbahnen im besetzten Deutschland und in dem belgischen
Gewässern mit Besatzung besetzen würde.

Rußland.

Am Aufbringung eines schwedischen Dampfers. Hel-
singsfors, 6. Sept. Der schwedische Dampfer „Frey“
wurde von den Finnländern bei Hangö aufgebracht, weil er
mit Waren nach Petersburg unterwegs war. Der Vorfall
macht die Frage, ob gegen Rußland die Blockade besteht, zu
einer dringlichen. Hinter dem finnländischen Vergehen dürfte
die Entente stehen.

Wiesbadener Nachrichten.

Betrachtungen.

Die Bedeutung, welche Wiesbaden als Kur- und
Fremdenstadt von jeher hatte und die namentlich in den
letzten Friedensjahren so überaus zum Ausdruck kam,
macht sich in diesen Spätsommerjahren wieder hervorragend
bemerkbar. Mit dem Bekanntwerden der Einreiseerleichter-
ungen sind Tausende von Besuchern eingelaufen, eingerei-
cht von Fremden und Kurgästen, die mit Ungeduld auf die Ge-
legenheit warteten, die alten Beziehungen, welche sie seit
langem mit der Weltkurstadt verbinden, neu zu knüpfen. Was
wir in früheren Jahren sonst als Nachsaison zu bezeichnen
pflegten: Die ersten Tage des Septembers, ist heuer unsere
Hauptkurzeit geworden. Und fast scheint es, als ob auch die
Natur bestrebt ist, den Wiederaufbau des Wiesbadener Kur-
lebens zu unterstützen, denn seit Wochen haben wir, abge-
sehen von ganz wenigen Tagen, prächtiges Sommerwetter.
Nachdem Sonnenschein und ein tiefblauer Himmel gegen
den richtigen Rahmen für die Badekur und ihre prächtige
Umgebung, sie bringen erst die mannigfachen Veranstaltungen
der gastlichen Stätte so recht zur Geltung. Die Straßen
und Alleen bieten ganz das Bild früherer Jahre, und in
den Kurzentren kommt der internationale Charakter der
Kur- und Fremdenstadt mehr denn je zum Ausdruck. Die
Veranstaltungen im Kurhaus über, die sich in der günstigen
Witterung noch immer im Garten abspielen können, sind
überfüllt, und selbst bei Wiederholungen der vielseitigen Dar-
bietungen, welche die rührige Kurinspektion unter Herrn
v. Tardes Initiative in den letzten Wochen den Besuchern
besorgte, war ein Nachlassen der Anziehungskraft nicht fest-
zustellen. Und dabei soll der Höhepunkt des Wiesbadener
Kurlebens noch nicht einmal erreicht sein. Die für Ende des
Monats geplante Festwoche, deren Vorbereitungen im Gange
sind, soll wieder den alten Ruf verkünden, den Wiesbaden
früher hatte und den es — so hoffen wir — auch in Zukunft
sich erhalten wird.

Im Nassauischen Landestheater hat die neue
Spielzeit wieder begonnen. Es spricht für die Bedeutung
dieser heimischen Kunststätte, wenn unsere Ausführungen
über die Wiesbadener Theaterfrage, welche wir kürzlich an
dieser Stelle brachten, auch außerhalb Wiesbadens ein leb-
haftes Echo gefunden haben und wenn die weitere Entwik-
lung der Angelegenheit überall mit Aufmerksamkeit verfolgt
wird. Der Staat hat den bekannten Standpunkt seither nicht
aufgegeben und es ist kein Plan, das künftige Schicksal der
ehemaligen Hofbühne in die Hände der Stadt zu legen, die ja
bis zu einem gewissen Grade am meisten daran interessiert
und mit einem ziffernmäßig berechneten Teile auch schon
daran beteiligt ist. Ob sie aber geneigt sein wird, diesen
Anteil auf das Doppelte zu erhöhen, steht bei den hohen An-
forderungen, die schon der Kuzetat an das Gemeinwesen
stellt, noch nicht außer allem Zweifel. Die Stadt Kassel hat
überwiegend die Übernahme des staatlichen Theaters abgelehnt,
weil ihr der erforderliche Zuschuß von 300 000 M. zu hoch
war. Dort besteht die Aussicht, daß die Bühne als Pro-
vinzialtheater in den Besitz der Stadt und eines Kommunal-
verbandes übergeht. Was dort möglich und wahrscheinlich ist,
braucht nicht auch unbedingt für Wiesbaden, wo die Ver-
hältnisse dem doch etwas anders liegen, maßgebend zu sein.
Über auch hier dürfte der Plan einer Interessengemeinschaft
der Stellen, die an dem Gedeihen und der Bedeutung der
Kunststätte indirekten Anteil haben, nicht so ohne weiteres
von der Hand zu weisen sein, wenn der Staat seine Auf-
fassung nicht ändern und die Stadt es nicht vorziehen sollte,
sich das alleinige Einflußrecht zu sichern. Zu dem gegen-
wärtigen Stand der Angelegenheit gibt die Intendantur des
Nassauischen Landestheaters eine Notiz zur Kenntnis, nach
welcher die Nachricht, daß die preussische Staatsregierung die

(2. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Dita Osterruth.

Eine lustige Geschichte.

Von Käthe von Decker.

Der Fremde drehte sich überrascht um.

„Wer da? Ah, ein weibliches Wesen! Sie sind wohl
das Hausmädchen, das auch den Hausschlüssel vergessen
hat? Ja, liebes Kind, da sind Sie sehr leichtsinnig ge-
wesen!“

Jetzt hielt Dita es für angebracht, aus dem tiefen,
nächtlichen Schatten auch auf das Mondscheininseln
herauszutreten.

„Nein, das Hausmädchen bin ich nun zwar nicht,
aber den Hausschlüssel habe ich ebenso vergessen wie
Sie“, sagte sie mit einem Anflug von Schelmerei.

Der Fremde sah interessiert in das mondcheinbe-
leuchtete hübsche Mädchenansicht, das da so unerwartet
neben ihm aufgetaucht war. Höflich lästete er seinen
Mund.

„Ah, Baron, die Dunkelheit entschuldigt hoffent-
lich meinen Irrtum. Ich sehe jetzt, daß ich eine Haus-
und Leidensgenossin vor mir habe. Wahrscheinlich wie
ich, auch bei der Prozession verspätet?“

„Ja“, nickte Dita kleinlaut. „Ich bin erst heute
früh hier eingezogen und konnte mich über die Haus-
ordnung mit der Wirtin nicht recht verständigen. Und
außerdem war der Schlüssel so riesengroß, und ich ver-
fügte nicht über so viele Taschen wie Sie.“

„Aha, da habe ich eine indirekte, aber sehr zutref-
fende Strafrecht“, lachte der Schicksalsgenosse lustig
auf. „Sie haben vollkommen recht. Aber selbst ein
Mann mit vielen und großen Taschen beladet sich nicht
gern mit einem solchen Ungeheuer, das eigentlich nur
noch in Altersmuseen aufstehen dürfte. Freilich, mo-
mentan wäre es mir sehr lieb, wenn es doch in meinen
Taschen auftreten könnte! — Aber das ist ein frommer

Wunsch. Was machen wir nun? Haben Sie es schon
mit Rufen versucht?“

„Ja, aber ohne jede Wirkung.“

„Er mußte recht lächelnd ihre schlanken Figürchen
sehen.“

„Ja, mit Verhöhnern schaffte man das nicht,
gnädiges Fräulein. Versuchen wir es einmal mit
Löwengebrüll.“

Und gleich machte er aus seinen Händen ein Sprach-
rohr, durch das er brausende Rufe und Beschwörungen
erschallen ließ.

Aber die Nacht blieb still und geheimnisvoll wie
zuvor.

„Das Löwengebrüll feiert auch nicht größere
Triumphe als der Verhöhnern“, jagte Dita mit aller-
liebster Impertinenz, als der brüllende Löwe endlich
erschöpft und hoffnungslos seine Hände und Stimme
senkte.

Er wendete sich zu ihr und jah lächelnd in ihre lustig
blühenden Augen.

„Wenn das Schadenfreude ist, so kann sie eigentlich
nicht so ungetrübt sein, wie man das sonst dieser Freude
nachsagt.“

„Ah nein“, fiel Dita erschrocken ein, „es war bloß
Augenlidstriemph, der auf der Oberfläche schwamm.
Was fange ich nur an, wenn ich nicht in das Haus
hinein kann? Im Hotel ist das Zimmer, das ich so
lange bewohnte, heute an jemand, der es vorausbe-
stellt hatte, vergeben.“

„Ah, Zimmer Numero einundzwanzig?“

„Ja. Woher wissen Sie das?“

„Weil ich der Bandale bin, der es bestellt und Sie
daraus vertrieben hat.“

„Aber?“

„Aber weshalb ich denn hier ohne Hausschlüssel
antichambriere?“ lachte der Fremde. „Höflichkeitssache.
Ich überließ mein Zimmer einer alten Dame, die kein
Quartier fand, und hieselbst hier über. Eigentlich ist
man hier viel angenehmer untergebracht als in dem
überfüllten Hotel.“

„Ja, vielleicht, aber doch nur, wenn man drinnen

ist, nicht, wenn man draußen vor verschlossener Tür
steht.“

Dita seufzte wieder schwer.

„Das ist nicht so schlimm, wie Sie denken, gnädiges
Fräulein. Wir müssen nur etwas Geduld haben. Ich
erkläre mir nämlich die Sache so, daß Signora Zanardi
mit ganzem Personal bei der Prozession betätigt ist
und auch gerade darum uns heute so angelegentlich den
Hausschlüssel anempfohlen hat. Ich kenne nämlich die
hiesigen Verhältnisse und weiß, daß gewöhnlich um
diese Zeit noch kein Mensch hier im Bette liegt. Alles
ist noch munter und sitzt bei solch schönem Abend ent-
weder vor den Türen oder bei geöffneten Fenstern. Der
Italiener lebt in die Nacht hinein und kriecht nicht
wie unser deutscher Michel schon um zehn Uhr in die
Federn. Täte er das, so hätte mein Löwengebrüll zehn-
faches Echo gefunden, von rechts und von links, von
hinten und von vorn, und das verschlossene Tor wäre
längst geöffnet worden.“

„Meinen Sie wirklich?“ Dita atmete erleichtert
auf. „Glauben Sie, daß unsere Wirtin nicht dahel-
im ist und daß sie noch kommen wird?“

„Sicher. Sowie die Prozession beendet ist, wird sich
hier die ganze jetzt so ausgestorbene Gasse beleben, alles
wird heimkehren, und auch Signora Zanardi, den ge-
wichtigen Hausschlüssel im Beutel, wird als rettender
Engel erscheinen. Wir müssen nur Geduld haben und
diese angenehme Lösung erwarten können, und da wir
zu zweien sind und uns gegenseitig trösten können, so
denke ich, daß wir den nötigen Aufwand von Geduld
schaffen werden.“

Er hatte ein sehr hübsches und vor allen Dingen
ein sehr vertrauenerweckendes Gesicht und sehr liebe,
schöne, eheliche Augen. Dita meinte, noch nie einen so
sympathischen, angenehmen Menschen kennengelernt zu
haben. Sie fühlte sich insolge dessen sehr glücklich und
beruhigt, denn was hätte sie nur angefangen, wenn
ihr Schicksalsgenosse nicht so vertrauenerweckend und
sympathisch gewesen wäre?

Geht weiter...

Stellen-Angebote
Weibliche Personen
Kaufmännisches Personal

Nerztl. Gehilfin

gesucht, mit sehr guten Kenntnissen in Stenogr. u. Schreibmasch.; vorzuz. evtl. für halbe Tage. Off. u. D. 548 Taubl.-Verlag. Tüchtige, zuverlässige Kontoristin mit guter Handschrift in Buchführ. u. Rechnerbeit., Korrektr. u. Maschinen-schreiben bew., für angenehme Dauerstelle gesucht. Off. u. D. 550 Taubl.-Verlag. Tüchtige Stenotypistinnen u. Buchhalterinnen sucht Stellennachweis für kaufmännische Angestellte im Städtischen Arbeitsamt, Hammer Str. 11. P 346

Stenotypistin

erste Kraft, gegen hohen Gehalt gesucht. Auf Anwaltsbüro beschäftigt. Gewohlene bedauernd. Redaktionsstelle Dr. Resenthal, Kirchstraße 52.

Stenotypistinnen

mehrere gewandte, mögl. m. Sprachkenntnissen, per 1. Oktober gesucht. Off. u. D. 547 Taubl.-Verlag.

Junges Mädchen

mit guter Handschrift für leichte Büroarbeit gesucht. Selbständ. Offerten unter P. 535 an den Taubl.-Verlag.

Junges Mädchen

welches die Handhabung des Schreibapp. beherrscht, für Büro gesucht. Off. mit Gehaltsanforderungen u. B. 547 Taubl.-Verlag.

Filial-Leiterin

Tüchtige Verkäuferin der Konfektionbranche für sofort oder 1. Okt. in Dauerstell. gesucht. Geschäftsverh. unter P. 537 an den Taubl.-Verlag.

Bekäuferin

nicht über 20 Jahre, für Warenverkauf gesucht. Branchenunabhängig, nicht erforderlich. Off. mit Gehaltsanforder. und Bild unt. P. 553 an den Taubl.-Verlag.

Jung. Verkauf.

nur branchenunabhängig, für Warenverkauf, u. Bürotätigkeit gesucht. Off. mit Gehaltsanforderungen u. Beweismitteln, Briefen u. Zeugnis-schriften unter P. 537 an den Taubl.-Verlag.

Bekäuferin

tüchtig u. branchenunabhängig, möglichst mit Sprachkenntnissen, für Verkauf oder Off. gesucht. Gef. schriftliche Angebote, mit Zeugnis-schriften u. Gehaltsanforderungen an Papier- u. Ausstattungs-Geschäft.

Schuhbranche.

Angehende Bekäuferin sucht Schuhhaus Rourdan, Wiesbaden, Michelberg. Bewerb. in Mädchen als Verkäuferin und für leichte Arbeiten gesucht. Schulse Langgasse 25.

Jüngere Buchverkäuferin

möglichst m. Sprachkenntnissen sofort gesucht. Gehalt, Schaeffer Nachf., Weberstraße 12.

Junges Mädchen

per 1. Okt. für Geschäft u. Haushalt bei vollem Familien-Ansich. Nähe Wiesbaden gesucht. Off. u. D. 553 Taubl.-Verlag.

Für meine Abteilung
Gardinen u. Möbelstoffe
branchenfunde tüchtige
Verkäuferin
zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerberinnen mit besten Referenzen wollen Offerten mit Bild und Gehaltsansprüchen einreichen an
Manufaktur M. Schneider, Kirchgasse 35/37.

Verkäuferin
jüngeres Fräulein, gut z. Figur, für mein Damen-Konfektionsgeschäft z. bald. Eintritt gesucht.
G. August, Wilhelmstr. 44.

Erste Tailen-, Jacken-, Rock- und Zuarbeiterinnen
sofort für dauernd gesucht.
Satzewski, Luisenstraße 3.

Zuschneiderin
für Männerhemden per sofort für unsere Ateliers gesucht.
Beckhardt, Kaufmann & Co.
Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Nassauischen Leinen-Industrie J. M. Baum, Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Heimarbeiterinnen
einfache Männerhemden sofort gesucht.
Beckhardt, Kaufmann & Co.
Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Nassauischen Leinen-Industrie J. M. Baum, Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Weißzeugnäherinnen
für unsere Ateliers bei höchstem Stundenlohn per sofort gesucht.
Beckhardt, Kaufmann & Co.
Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Nassauischen Leinen-Industrie J. M. Baum, Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Lehrmädchen
für unser Atelier feiner Damenwäsche gegen sofortige Vergütung p. sofort gesucht.
Beckhardt, Kaufmann & Co.
Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Nassauischen Leinen-Industrie J. M. Baum, Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Junge Mädchen
für leichte Geschäftstätigkeiten gesucht. Wo? jagt der Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal
Frauen z. Verkauf
autogebender Artikel gef. Guntel Friedrich, Str. 10.
Photographin
in allen Mäßen firm, für sofort gesucht. Atelier Kramer, Weberstraße 3.
Tailen- und Zuarbeiterinnen
sofort gesucht. H. Bollmer, Pertramstraße 17.
Tailenarbeiterinnen Zuarbeiterinnen
sofort gesucht. Köhler, Kleine Langgasse 1.

Erste Rodarbeiterinnen
und
Zuarbeiterinnen
sucht J. Derh, Langgasse 20.
Mod- und Zuarbeiterin
bei autem Lohn per sofort gef. K. Grundel, Weberstraße 12.

Handnäherinnen
sucht Carl Goldstein, Webergasse 18.

Weißzeugnäherinnen
für Hand u. Maschine bei hohem Lohn für dauernd, sowie Lehrmädchen gegen Vergüt. gef. M. Webergasse 7. 2.

Modes!
Angehende 1. u. 2. Arbeiterin sucht sofort Anna Reimer, Friedrichstr. 50.

Modes.
Angehende 1. oder tücht. 2. Zuarbeiterin sof. gef. Weidm. Schaeffer Nachf.

Putz! Zuarbeiterin
per sofort gesucht. P. Veancekier, Marktstraße 24/26.

Friseur
1. Kraft, som. Solonärin zur weiteren Ausbildung am 15. Sept. od. 1. Okt. gef. S. Böhm, Bleichstr. 9.

Friseur
für zwei Köpfe morgens zwischen 7 u. 8. gef. J. Sander, Marktstr. 22.

Büglern
Lehrmädchen u. Hilfsarbeiter. gef. Schornhorststr. 7.

Angeh. Büglern
sofort gesucht. Bäckerei Eitz, Wälderstraße 22.

Tüchtige Büglern
bei freier Station gesucht. Arnsberg-Str. 24.

Bügellehrmädchen
ang. Bergstraße 1. Waschanst. Marktstr. 22.

Bügelmädchen
Gehilfen u. Kinder-gärtnerinnen u. Kinder-hilfen sucht für hier und auswärts Städt. Arbeitsamt, Zimmer 10.

Bess. Kinderfräulein
au 7. u. 10j. Junas u. 11j. Mädchen per sofort oder bald nach Bonn gef. Dauernde angenehme Stell. bei autem Lohn und beiter Verpflegung. Off. mit Gehaltsanforder. u. Zeugnis-schriften an Frau Willi Schauf, Bad Nauheim, Kurhaus.

Best. Kinderfräulein
au 7. u. 10j. Junas u. 11j. Mädchen per sofort oder bald nach Bonn gef. Dauernde angenehme Stell. bei autem Lohn und beiter Verpflegung. Off. mit Gehaltsanforder. u. Zeugnis-schriften an Frau Willi Schauf, Bad Nauheim, Kurhaus.

Wirtschafterin
die aut locht u. den Klein. Haushalt sauber beforat. Es wird nur auf e brave pflücht. Person reflekt. Frau mit Bezug u. Alter u. G. 538 an d. Taubl.-Verlag.

Gute Zuarbeiterin
sucht. R. Ries, Oranienstr. 10.

Zuarbeiterinnen
für sofort dauernd gesucht. Annie Roubé, Wälderstraße 22. Stod.

Tüchtige Hilfe
zur Damenschneiderei gef. sucht Wälderstraße 40. B.

Gute Zuarbeiterin
sucht. R. Ries, Oranienstr. 10.

Zuarbeiterinnen
für sofort dauernd gesucht. Annie Roubé, Wälderstraße 22. Stod.

Tücht. Köchin
mit Hausarbeit und Hausmädchen w. aut nähen, fertigen u. bügeln l. am 1. Okt. gef. E. Ewert, Marktstr. 22.

Tücht. Köchin
mit Hausarbeit und Hausmädchen w. aut nähen, fertigen u. bügeln l. am 1. Okt. gef. E. Ewert, Marktstr. 22.

Solides Mädchen
für den Haushalt bei hoh. Lohn gef. Schwab, Marktstr. 53. 1.

S. Köch. Stüt., Haush., Haus-, Küch. u. Allgem., h. Lohn. Frau Kathinka Garb, gewöhnl. Stellenvermittlerin, Schulstr. 7. 1. Telefon 4372.

Tüchtige Köchin und Hausmädchen
bei hohem Lohn sof. gesucht. Au erf. Frau, Teunusstraße 1. Carl. r.

Köchin od. Küchenmädch.
Küchenmädch. u. Zubfran vorhanden. Näheres. Thumstraße 13.

Köchin
die auch etwas Hausarbeit übernimmt u. kinderlieb. au 1 Kind. Voraustr. morg. 8-10 u. abends von 6-9. Marktstraße, Schillerstr. 6. Telefon 1249.

Köchin.
Frau Rommelenrat, Linden am Rh.

Köchin nach Köln
die selbständig kochen und baden kann, in kleinen herrschaftl. Haush., zwei Personen, Frauenwohn. gegen hohen Lohn am 15. Sept. oder 1. Okt. vorm. 8-12 Uhr abends. Hotel Royal, Wiesbaden, Nassauerstr. 11.

Frau od. Mädchen
als Köchin oder Haushälterin in selbst. Stellung gef. Reichenspergstr. 23.

Einfache Stütze
welche kochen kann und Hausarbeit über. für h. Haushalt gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 38. 1. St.

Einfaches Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt gef. Abolstraße 12. Carl.

Einfache Stütze
welche kochen kann und Hausarbeit über. für h. Haushalt gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 38. 1. St.

Einfaches Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt gef. Abolstraße 12. Carl.

Einfache Stütze
welche kochen kann und Hausarbeit über. für h. Haushalt gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 38. 1. St.

Einfaches Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt gef. Abolstraße 12. Carl.

Einfache Stütze
welche kochen kann und Hausarbeit über. für h. Haushalt gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 38. 1. St.

Einfaches Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt gef. Abolstraße 12. Carl.

Einfache Stütze
welche kochen kann und Hausarbeit über. für h. Haushalt gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 38. 1. St.

Einfaches Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt gef. Abolstraße 12. Carl.

Einfache Stütze
welche kochen kann und Hausarbeit über. für h. Haushalt gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 38. 1. St.

Einfaches Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt gef. Abolstraße 12. Carl.

Einfache Stütze
welche kochen kann und Hausarbeit über. für h. Haushalt gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 38. 1. St.

Einfaches Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt gef. Abolstraße 12. Carl.

Einfache Stütze
welche kochen kann und Hausarbeit über. für h. Haushalt gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 38. 1. St.

Einfaches Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt gef. Abolstraße 12. Carl.

Küchenmädchen
gesucht. Lohn 70 M. Carlstraße 4.

Ein tüchtiges Mädchen
für Haus u. Küche gef. sucht Friedrichstraße 37. Carl.

Älteres Hausmädchen
welches aut servieren und nähen kann, gef. Frau Helmuth, Barthstraße 19.

Hausmädchen
mit auten Bezug, gef. Vorstellen Frau Dr. Adolf Baerlecker, Teunusstraße 63. 2.

Tüchtiges Mädchen
w. aut kochen kann, neben Hausmädchen gegen hoh. Lohn für kleinen Haushalt, ab 15. September gef. Weinbergstraße 18.

Besseres Hausmädchen
das alle Hausarbeit versteht, auf 15. Sept. gef. Silve vorhanden. Kap. In der Ringstraße 4. 2.

Zimmermädchen
gesucht am 15. 9. d. d. aut servieren l. u. i. Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit autem Lohn. Sabin, Gartenstraße 18.

Küchenmädchen
gehaut. Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6.

Küchenmädchen
Tannstraße 46-48.

Besseres Alleinmädchen
aut gleich od. spät. gef. Rheinstraße 88.

Braves Mädchen
w. Liebe zu Kindern hat u. Hausarbeit versteht, gef. Köch. Bäckerei Ullstein, Niederwaldstraße 12.

Hausmädchen
Suche für gleich oder in 14 Tagen ein perfektes Hausmädchen. Geh. 60 M. Haus Senkel, Reichenspergstr. 5.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Erfahr. Hausmädchen
zum 15. September, selbst. Köchin zum 1. Oktober in beruflich. Villenhaus gef. sucht. Au erf. Frau im Taubl.-Verlag.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Zuverlässiges Mädchen
für Küche u. Haushalt u. junges Hausmädchen am 15. 9. evtl. 1. 10. gef. u. Kleinfeld, Kerpstr. 63.

Ende laub. Monatsfrau für 1 Std. in d. Wein- gauer Straße 30, 1.

Monatsfrau für 2 Std. gesucht. Die- stammstraße 37, 1. links. Kostlos. 12-2 Uhr.

Wäscherin 8-4 Tage gesucht. Schu- lberg 19. Wdh. Part.

Silberkraft f. Wäsche (Waschinen- betr.) sucht Wäscheamt. Kartrake 29.

Frau s. Lebenspartner sucht. Kartrake 14.

Eine eheliche Frau für sofort gesucht. Wdh. früh von 8-10 u. nach- mittags von 1/2-2 Uhr. Wdh. Kartrake 29.

Ordnentliche Frau für monat. 3-4 Std. gef. Stammstraße 24.

Lehrmädchen auf sofort gesucht. Wäschehaus **Theodor Werner** Weberstraße 80.

Intelligenter junger Mann zur Führung der **Lagerbücher u. Statistik** von erster Hälfte Mitteldeutschlands zum sofortigen Eintritt gesucht. In Betracht kommen nur Herren, die derartigen Posten in ersten Häusern mit Erfolg inne hatten. Ausführl. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Beckhardt, Kaufmann & Co.** Kleinste Verkaufsniederlage für Wiesbaden der **Rheinischen Seiden-Industrie J. W. Baum**, Ede Ritzgasse und Friedrichstraße.

Vertrauensstellung. Tüchtiger bilanzsicherer Banbuchhalter mit französischen Sprachkenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Es kommen nur erste Kräfte in Betracht, die sich bereits in ähnlicher Stellung nachweislich bewährt haben. Angebote unter **W. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober, evtl. früher, sucht Holz- bearbeitungsfabrik tüchtigen **Buchhalter(in)** welcher die ameril. Buchf. vollst. beherrscht und mit sämtl. Büroarb. vertraut ist, auch Schreiben und Stenogr., selbständig arbeitend. Offerten m. Bild, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. unter **G. 121** an die Tagbl.-Zentrale.

Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen Rietischel u. Denebera. W. m. b. H. Wiesbaden, Nibelstraße 21.

Jüngerer Zeichner f. dauernde Beschäftigung zum baldmöglichsten Ein- tritt gesucht. Hotel Rizza.

Goldschmied gesucht, welcher laufend Reparaturen für ein bio- scap Geschäft übernimmt. Offerten unter **A. 553** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Zimmerleute und Schreiner sofort gesucht. **F 36** **Adam Kraus Mainz-Kastel** am Riedhof. Kelterer tüchtiger

Friseurgehilfe gesucht. Nibelstraße 8.

Schuhmacher gesucht Becker, Herzstraße 16. Zwei erstklassige

Schuhmachergef. auf 1. Damenarb. gesucht. Preis f. Wdh. 37-39.50. **Hüber Dinkelhof** Kaiserstraße 22. **F 195**

Groß- u. Kleinst.-Arbeiter gef. Weber, Friedrichstr. 53

Sehr anständiges besseres Laufmädchen sofort gesucht. Reichstr. 20 u. Schottenfels. **Wassauer Hof**.

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Kolonialwarengroßhdlg. sucht für sofort e. tüchtigen ersten Kassisten aus der Branche. Off. u. N. 553 an den Tagbl.-Verlag.

Telephonist mit guter Handschrift ge- sucht. Hotel **Samariter Hof**.

Lehrling ig. Gehilfe oder angehende Weibkin gesucht. Ferd. **Sendel**, Herberstraße 16.

Lehrling mit guter Schulbild. für 1. Okt. c. gef. Offert u. **N. 119** an Tagbl.-Zentral-Verlag.

Lehrmädchen auf sofort gesucht. Wäschehaus **Theodor Werner** Weberstraße 80.

Intelligenter junger Mann zur Führung der **Lagerbücher u. Statistik** von erster Hälfte Mitteldeutschlands zum sofortigen Eintritt gesucht. In Betracht kommen nur Herren, die derartigen Posten in ersten Häusern mit Erfolg inne hatten. Ausführl. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Beckhardt, Kaufmann & Co.** Kleinste Verkaufsniederlage für Wiesbaden der **Rheinischen Seiden-Industrie J. W. Baum**, Ede Ritzgasse und Friedrichstraße.

Vertrauensstellung. Tüchtiger bilanzsicherer Banbuchhalter mit französischen Sprachkenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Es kommen nur erste Kräfte in Betracht, die sich bereits in ähnlicher Stellung nachweislich bewährt haben. Angebote unter **W. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober, evtl. früher, sucht Holz- bearbeitungsfabrik tüchtigen **Buchhalter(in)** welcher die ameril. Buchf. vollst. beherrscht und mit sämtl. Büroarb. vertraut ist, auch Schreiben und Stenogr., selbständig arbeitend. Offerten m. Bild, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. unter **G. 121** an die Tagbl.-Zentrale.

Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen Rietischel u. Denebera. W. m. b. H. Wiesbaden, Nibelstraße 21.

Jüngerer Zeichner f. dauernde Beschäftigung zum baldmöglichsten Ein- tritt gesucht. Hotel Rizza.

Goldschmied gesucht, welcher laufend Reparaturen für ein bio- scap Geschäft übernimmt. Offerten unter **A. 553** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Zimmerleute und Schreiner sofort gesucht. **F 36** **Adam Kraus Mainz-Kastel** am Riedhof. Kelterer tüchtiger

Friseurgehilfe gesucht. Nibelstraße 8.

Schuhmacher gesucht Becker, Herzstraße 16. Zwei erstklassige

Schuhmachergef. auf 1. Damenarb. gesucht. Preis f. Wdh. 37-39.50. **Hüber Dinkelhof** Kaiserstraße 22. **F 195**

Groß- u. Kleinst.-Arbeiter gef. Weber, Friedrichstr. 53

Junge Dame, vielseitig gebildet, 28 J., deutsche, engl., u. franzos. Sprache beherrschend, in Ver- mögensverwaltung erfahren, Kenntnisse im Rechnen, Schreibmaschine, Stenogr. u. a. Büroarb., über Organisations-Talent verfügend, in selbständiger Stellung tätig gewesen, mit vorzähl. Zeugnissen sucht entsprechende **Vertrauensstellung.** Gehalt nach Vereinbarung. Offerten unter **N. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Kolonialwarengroßhdlg. sucht für sofort e. tüchtigen ersten Kassisten aus der Branche. Off. u. N. 553 an den Tagbl.-Verlag.

Telephonist mit guter Handschrift ge- sucht. Hotel **Samariter Hof**.

Lehrling ig. Gehilfe oder angehende Weibkin gesucht. Ferd. **Sendel**, Herberstraße 16.

Lehrling mit guter Schulbild. für 1. Okt. c. gef. Offert u. **N. 119** an Tagbl.-Zentral-Verlag.

Lehrmädchen auf sofort gesucht. Wäschehaus **Theodor Werner** Weberstraße 80.

Intelligenter junger Mann zur Führung der **Lagerbücher u. Statistik** von erster Hälfte Mitteldeutschlands zum sofortigen Eintritt gesucht. In Betracht kommen nur Herren, die derartigen Posten in ersten Häusern mit Erfolg inne hatten. Ausführl. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Beckhardt, Kaufmann & Co.** Kleinste Verkaufsniederlage für Wiesbaden der **Rheinischen Seiden-Industrie J. W. Baum**, Ede Ritzgasse und Friedrichstraße.

Vertrauensstellung. Tüchtiger bilanzsicherer Banbuchhalter mit französischen Sprachkenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Es kommen nur erste Kräfte in Betracht, die sich bereits in ähnlicher Stellung nachweislich bewährt haben. Angebote unter **W. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober, evtl. früher, sucht Holz- bearbeitungsfabrik tüchtigen **Buchhalter(in)** welcher die ameril. Buchf. vollst. beherrscht und mit sämtl. Büroarb. vertraut ist, auch Schreiben und Stenogr., selbständig arbeitend. Offerten m. Bild, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. unter **G. 121** an die Tagbl.-Zentrale.

Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen Rietischel u. Denebera. W. m. b. H. Wiesbaden, Nibelstraße 21.

Jüngerer Zeichner f. dauernde Beschäftigung zum baldmöglichsten Ein- tritt gesucht. Hotel Rizza.

Goldschmied gesucht, welcher laufend Reparaturen für ein bio- scap Geschäft übernimmt. Offerten unter **A. 553** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Zimmerleute und Schreiner sofort gesucht. **F 36** **Adam Kraus Mainz-Kastel** am Riedhof. Kelterer tüchtiger

Friseurgehilfe gesucht. Nibelstraße 8.

Schuhmacher gesucht Becker, Herzstraße 16. Zwei erstklassige

Schuhmachergef. auf 1. Damenarb. gesucht. Preis f. Wdh. 37-39.50. **Hüber Dinkelhof** Kaiserstraße 22. **F 195**

Groß- u. Kleinst.-Arbeiter gef. Weber, Friedrichstr. 53

Junge saubere Frau sucht tagew. Beschäft. in best. Häusern, a. Pension. **Wiesbadener Str. 6, H. 3 I.** Frau **f. Wdh. u. F. Wdh.** **Samml. Kartr. 13, D. D.**

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Kolonialwarengroßhdlg. sucht für sofort e. tüchtigen ersten Kassisten aus der Branche. Off. u. N. 553 an den Tagbl.-Verlag.

Telephonist mit guter Handschrift ge- sucht. Hotel **Samariter Hof**.

Lehrling ig. Gehilfe oder angehende Weibkin gesucht. Ferd. **Sendel**, Herberstraße 16.

Lehrling mit guter Schulbild. für 1. Okt. c. gef. Offert u. **N. 119** an Tagbl.-Zentral-Verlag.

Lehrmädchen auf sofort gesucht. Wäschehaus **Theodor Werner** Weberstraße 80.

Intelligenter junger Mann zur Führung der **Lagerbücher u. Statistik** von erster Hälfte Mitteldeutschlands zum sofortigen Eintritt gesucht. In Betracht kommen nur Herren, die derartigen Posten in ersten Häusern mit Erfolg inne hatten. Ausführl. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Beckhardt, Kaufmann & Co.** Kleinste Verkaufsniederlage für Wiesbaden der **Rheinischen Seiden-Industrie J. W. Baum**, Ede Ritzgasse und Friedrichstraße.

Vertrauensstellung. Tüchtiger bilanzsicherer Banbuchhalter mit französischen Sprachkenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Es kommen nur erste Kräfte in Betracht, die sich bereits in ähnlicher Stellung nachweislich bewährt haben. Angebote unter **W. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober, evtl. früher, sucht Holz- bearbeitungsfabrik tüchtigen **Buchhalter(in)** welcher die ameril. Buchf. vollst. beherrscht und mit sämtl. Büroarb. vertraut ist, auch Schreiben und Stenogr., selbständig arbeitend. Offerten m. Bild, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. unter **G. 121** an die Tagbl.-Zentrale.

Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen Rietischel u. Denebera. W. m. b. H. Wiesbaden, Nibelstraße 21.

Jüngerer Zeichner f. dauernde Beschäftigung zum baldmöglichsten Ein- tritt gesucht. Hotel Rizza.

Goldschmied gesucht, welcher laufend Reparaturen für ein bio- scap Geschäft übernimmt. Offerten unter **A. 553** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Zimmerleute und Schreiner sofort gesucht. **F 36** **Adam Kraus Mainz-Kastel** am Riedhof. Kelterer tüchtiger

Friseurgehilfe gesucht. Nibelstraße 8.

Schuhmacher gesucht Becker, Herzstraße 16. Zwei erstklassige

Schuhmachergef. auf 1. Damenarb. gesucht. Preis f. Wdh. 37-39.50. **Hüber Dinkelhof** Kaiserstraße 22. **F 195**

Groß- u. Kleinst.-Arbeiter gef. Weber, Friedrichstr. 53

Jg. tücht. Friseur in Haararbeiten bewand. sucht um 15. d. M. St. am liebsten, wo er sich a. im Damen Salon betätigen könnte. Gest. Offerten u. **N. 121** Tagbl.-Zentrale.

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Kolonialwarengroßhdlg. sucht für sofort e. tüchtigen ersten Kassisten aus der Branche. Off. u. N. 553 an den Tagbl.-Verlag.

Telephonist mit guter Handschrift ge- sucht. Hotel **Samariter Hof**.

Lehrling ig. Gehilfe oder angehende Weibkin gesucht. Ferd. **Sendel**, Herberstraße 16.

Lehrling mit guter Schulbild. für 1. Okt. c. gef. Offert u. **N. 119** an Tagbl.-Zentral-Verlag.

Lehrmädchen auf sofort gesucht. Wäschehaus **Theodor Werner** Weberstraße 80.

Intelligenter junger Mann zur Führung der **Lagerbücher u. Statistik** von erster Hälfte Mitteldeutschlands zum sofortigen Eintritt gesucht. In Betracht kommen nur Herren, die derartigen Posten in ersten Häusern mit Erfolg inne hatten. Ausführl. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Beckhardt, Kaufmann & Co.** Kleinste Verkaufsniederlage für Wiesbaden der **Rheinischen Seiden-Industrie J. W. Baum**, Ede Ritzgasse und Friedrichstraße.

Vertrauensstellung. Tüchtiger bilanzsicherer Banbuchhalter mit französischen Sprachkenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Es kommen nur erste Kräfte in Betracht, die sich bereits in ähnlicher Stellung nachweislich bewährt haben. Angebote unter **W. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober, evtl. früher, sucht Holz- bearbeitungsfabrik tüchtigen **Buchhalter(in)** welcher die ameril. Buchf. vollst. beherrscht und mit sämtl. Büroarb. vertraut ist, auch Schreiben und Stenogr., selbständig arbeitend. Offerten m. Bild, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. unter **G. 121** an die Tagbl.-Zentrale.

Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen Rietischel u. Denebera. W. m. b. H. Wiesbaden, Nibelstraße 21.

Jüngerer Zeichner f. dauernde Beschäftigung zum baldmöglichsten Ein- tritt gesucht. Hotel Rizza.

Goldschmied gesucht, welcher laufend Reparaturen für ein bio- scap Geschäft übernimmt. Offerten unter **A. 553** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Zimmerleute und Schreiner sofort gesucht. **F 36** **Adam Kraus Mainz-Kastel** am Riedhof. Kelterer tüchtiger

Friseurgehilfe gesucht. Nibelstraße 8.

Schuhmacher gesucht Becker, Herzstraße 16. Zwei erstklassige

Schuhmachergef. auf 1. Damenarb. gesucht. Preis f. Wdh. 37-39.50. **Hüber Dinkelhof** Kaiserstraße 22. **F 195**

Groß- u. Kleinst.-Arbeiter gef. Weber, Friedrichstr. 53

Am Plage befindl. Fabrikbetrieb sucht zu Januar-April 1920 größere **Fabrikanlage** zu mieten oder zu kaufen. Offerten unter **G. 553** an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Kolonialwarengroßhdlg. sucht für sofort e. tüchtigen ersten Kassisten aus der Branche. Off. u. N. 553 an den Tagbl.-Verlag.

Telephonist mit guter Handschrift ge- sucht. Hotel **Samariter Hof**.

Lehrling ig. Gehilfe oder angehende Weibkin gesucht. Ferd. **Sendel**, Herberstraße 16.

Lehrling mit guter Schulbild. für 1. Okt. c. gef. Offert u. **N. 119** an Tagbl.-Zentral-Verlag.

Lehrmädchen auf sofort gesucht. Wäschehaus **Theodor Werner** Weberstraße 80.

Intelligenter junger Mann zur Führung der **Lagerbücher u. Statistik** von erster Hälfte Mitteldeutschlands zum sofortigen Eintritt gesucht. In Betracht kommen nur Herren, die derartigen Posten in ersten Häusern mit Erfolg inne hatten. Ausführl. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Beckhardt, Kaufmann & Co.** Kleinste Verkaufsniederlage für Wiesbaden der **Rheinischen Seiden-Industrie J. W. Baum**, Ede Ritzgasse und Friedrichstraße.

Vertrauensstellung. Tüchtiger bilanzsicherer Banbuchhalter mit französischen Sprachkenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Es kommen nur erste Kräfte in Betracht, die sich bereits in ähnlicher Stellung nachweislich bewährt haben. Angebote unter **W. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober, evtl. früher, sucht Holz- bearbeitungsfabrik tüchtigen **Buchhalter(in)** welcher die ameril. Buchf. vollst. beherrscht und mit sämtl. Büroarb. vertraut ist, auch Schreiben und Stenogr., selbständig arbeitend. Offerten m. Bild, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. unter **G. 121** an die Tagbl.-Zentrale.

Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen Rietischel u. Denebera. W. m. b. H. Wiesbaden, Nibelstraße 21.

Jüngerer Zeichner f. dauernde Beschäftigung zum baldmöglichsten Ein- tritt gesucht. Hotel Rizza.

Goldschmied gesucht, welcher laufend Reparaturen für ein bio- scap Geschäft übernimmt. Offerten unter **A. 553** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Zimmerleute und Schreiner sofort gesucht. **F 36** **Adam Kraus Mainz-Kastel** am Riedhof. Kelterer tüchtiger

Friseurgehilfe gesucht. Nibelstraße 8.

Schuhmacher gesucht Becker, Herzstraße 16. Zwei erstklassige

Schuhmachergef. auf 1. Damenarb. gesucht. Preis f. Wdh. 37-39.50. **Hüber Dinkelhof** Kaiserstraße 22. **F 195**

Groß- u. Kleinst.-Arbeiter gef. Weber, Friedrichstr. 53

Brinzipale Kaufmännisches Personal, wie Prokuristen, Geschäftsführer, Disponenten, Buchhalter, Kontoristen, Stenographen, Maschinenschreiber, Lageristen, Verkäufer, Reisende, sowie techn. Personal ver- mittelt kostenlos und schnell der **Stellennachweis für kaufm. Angestellte im Städt. Arbeitsamt, Zimmer 20.** Seit Beginn der Demobilisierung 1400 Stellen vermittelt. **F 346**

Bermietungen 1 Zimmer. Wehrstr. 11 1 Zimmer, 1 Küche u. 1 Keller. 886 Läden u. Geschäftsräume. Kettelschtr. 21 Laden mit Ladenzimmer zu verm. Gutgeh. Bäckerei ob. 3. Zim.-Wohn., Laden u. Lagerräume a. 1. Okt. u. v. m. ev. Hausverleuf. **N. 121** an Tagbl.-Verlag. **Wm** Möblierte Wohnungen. In Herrschaftsbilla eine sehr elegant möblierte **3-Zimmer-Wohnung** mit Terrasse u. v. Küche (evtl. Stallung), **N. 889** im Tagbl.-Verlag. **W. 541** an den Tagbl.-Verlag. **Möbl. Zim., Manf. usw.** **Kranenstraße 26, 2. Hof- man, m. sep. Loggia, im m. 1 od. 2 Betten sofort.** **Ravellenstraße 51, Part., 2 elegant möbl. Zimmer zu vermieten.** **Nibelstr. 2, Wdh. 1 L., schön möbl. Zim. mit elektr. Licht zu vermieten.** **Niederstraße 20, 3. Hof möbl. Zimmer frei.** **Schiersteiner Str. 15, 3. L. fein möbl. Zim. (Gästf.), elektr. Licht, an besseren Herrn (Dauerim.) sof. a. v. **Wehrstr. 57, 1. a. möbl. beiz. Manf. an alt. W.** **Leere Zim., Manf. usw.** **Albrechtstr. 15 2 freundl. ineinandergeh. Dachzim., beiz., u. Licht, zu verm. **N. 121** an Tagbl.-Verlag. **Wehrstr. 40, Wdh. 2, groß, leer, Zim. mit Gas a. v. **Kettelschtr. 25 1 Zim., 1st. Part. 12, in Villa, zwei ar. belle Part.-Zim., leer od. möbl., mit Küchen- beiz., ev. 1 Kronleuchter, 15 Min. b. Kurhaus. **Keller, Remis., Stall, usw.** **Kettelschtr. 25 2 Remisen.**********

Mietgesuche Von jungem kinderlosen Ehepaar, wo Mann jetzt aus der Gefangenenschaft zurückkehrt, schöne **1-Zimmer-Wohnung** mit Küche gesucht. Offert. u. **G. 554** Tagbl.-Verlag.

Brutpaar (Bankbeamter) sucht zum 1. Oktober **2-Zim.-Wohn.** möbliert, mit Küchenbenutzung. Auch Vorort an- genehm. Off. u. **N. 543** an den Tagbl.-Verlag. **Wdh. Dame f. 24. Sept. 2-Zim.-W. m. Küche od. Raum f. Garb. in einer Villa. Off. u. N. 543 an den Tagbl.-Verlag.** **Eine, gebild. Dame** sucht 2-3-Zim.-Wohnung; würde auch von größerer Wohn. einige Zim. über- nehmen, Oktober od. Winter. Gest. Offerten unter **N. 550** an den Tagbl.-Verlag. **2 bis 3 schöne Zimmer** mit Küche sucht kinderl. Ehepaar. Off. u. **N. 543** an den Tagbl.-Verlag. **Eine, geb. Dame** f. 8-Zim.-Wohn. in fein. Hause für sich od. d. d. Tel. 8710. Adresse im Tagbl.-Verlag. **Y** **Anteil** an e. anst. Wohn., eigene Möbel vorhanden, ob. 2 bis 3 Zim., Küche, Manf., 1. Okt. Dame (Dauerim.) a. oder später. Off. mit genauestem Preis unter **N. 544** Tagbl.-Verlag.

3 möbl. Zimmer möbl. 2 Schlafz., Herren- zimmer oder Speisezim., mit Küchenbenutzung auf soaalich oder 1. Oktober höchstakabnd gesucht. Offerten unter **N. 546** an den Tagbl.-Verlag. **Geschäftsräulein** sucht möbl. Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Off. mit Preisangebe u. **N. 546** an den Tagbl.-Verlag. **Sonia, möbl. Zimmer,** od. leer, Küchenbenutz. od. **Wittmooslich** von älterer Dame zum 15. gef. nur in gut. Hause. Off. mit **Preis 8. 545** Tagbl.-Verl.

3 möbl. Zimmer mit voller Pension. Preis- off. u. **N. 545** Tagbl.-Verlag. **Geschäftsräulein** sucht mit **möbliertes Zimmer** für 15. Sept. oder al. Nähe **Lanaanale**. Offerten u. **N. 545** an d. Tagbl.-V. **Sollber Herr** sucht per 1. Oktober **möbl. Zimmer** mit voller Pension. Preis- off. u. **N. 545** Tagbl.-Verlag. **Geschäftsräulein** sucht mit **möbliertes Zimmer** für 15. Sept. oder al. Nähe **Lanaanale**. Offerten u. **N. 545** an d. Tagbl.-V. **Sollber Herr** sucht per 1. Oktober **möbliertes Zimmer** mit Pension gesucht. Nähe des Landeshauses. **W. 546** an den Tagbl.-Verlag. **W. 546** an den Tagbl.-Verlag. **W. 546** an den Tagbl.-Verlag.

gut möbl. Zimmer Nähe **Polizeivorstadium** Anbeote m. Preisangab- an **Ant. Hoffe, Kassel, u. N. 545**. **F 12** **Gut möbl. Zimmer** b. geb. Dame gef. Off. m. **N. 544** Tagbl.-Verl.

Staatsbeamter (Dauermieter) sucht elea. möbl. Zim., elektr. Licht, mit **Reinhalte**, Nähe d. **Wohnhois**, per 1. Oktbr., am liebst. b. alleinstehend. Dame. Off. mit **Preisang.** unter **N. 542** an d. Tagbl.-Verlag.

Bankbeamter sucht für sofort aut möbl. Zimmer im **Südostteil**, mit oder ohne Pension. Offerten mit **Preisang.** u. **N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

1. Oktober schön möbl. sonniges ruh. Zimmer in guter Lage, mit v. **Berufsauna** kein **Part.**, von **Dauermieter** gesucht. Off. m. **Preisang.** u. **N. 552** Tagbl.-Verlag.

Best. Beamter sucht behaaltlich möbliertes **Zimmer** in gutem Hause, möbl. in Nähe der **Reichs- bank**. **Anna u. O. 544** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Herr sucht zum 1. Oktober ein ziemlich großes leeres od. 2 kleine Zimmer, an der **Schiersteiner Strake** oder in der Nähe davon. Gest. Offerten unter **N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

2-3 Büros und 4-5 Arbeitsräume in Wiesbaden oder nah. Umaebung der sofort zu mieten gesucht. Näheres u. **N. 10200** an **Ann.-Exp. D. Arens** W. m. b. H. **Mains. F 88**

Stall für Kleinvieh gef. **Schwar- borststraße** od. nähere Um- gebung. Angebote unter **N. 119** Tagbl.-Zentrale.

Rino in Wiesbaden. Viehtrieb oder **Mains** zu mieten od. zu kaufen. **Offert mit Preis** unter **N. 105** an den Tagbl.-V. **Großer luftiger Raum** zum **Möbelunterstellen** v. 1. Okt. oder später gesucht. Off. u. **N. 549** Tagbl.-V.

Großer bequemer Lagerraum zu mieten gesucht. **Farbenwerk Wiesbaden** **G. m. b. H., Friedrichstr. 16**

Weinteller ca. 50 Omtr. groß, luftig u. trocken, möbl. **Restraum** der **Stad.** zu mieten gesucht. Off. u. **N. 547** Tagbl.-Verl.

Neu erbaute Schreibmaschinen... Dicker u. Sammel... preiswert zu verk.

Schreibmaschine zu verkaufen. Paul Sulzberger, Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Für Blinde! Braille-Schreibmaschine... S. Friedrich-Ring 12 3 r.

Piano... Gut erhaltene Gitarre für 40 Mk. zu verk. bei... S. Friedrich-Ring 12 3 r.

Büfett... hell eichen, 4 Federstühle... Schwante... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

1 Breat... in sehr gutem Zustand u. 3 Paar... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Hoheleg. Krankenfuhrer... neu, Friedensstraße... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

6. u. Motorrad... 2 Hal., neuestes Modell... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Damen-Fahrrad... (Marke Adler) mit Freilauf... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Neues Fahrrad... umständehalber zu verk. Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Stühlen-Einrichtung... bestehend aus: 1 Büfett, 1 Tisch... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Garnitur in Seide... Sofa, 6 Stühle, zwei kleine... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

2 Erlergestelle... Messing und Nickel, zu verkaufen... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Ein Aquarium... 1,60 hoch, 1,50 lang, 40 cm breit... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Fleisch-Wolf... gebraucht, für Kraftbrot... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gehörer 2fl. Gasherd... mit Warmplatten und... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Einige neue Rüche... liefern liefert, 700 Mk. 1 neue Rüche... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Rücheneinrichtung... hochmod. Büfett liefert... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gutgehendes Obst- u. Gemüsegeschäft... oh. Warenbestand m. fast... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Kaufgefuche... Gutgehende Bäderei... in guter Lage, evtl. mit... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Strieurgefuche... (Herren u. Damen) zu 1... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Räumungs halber... bill. abzugeben... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Schellack... zu kaufen gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gold Silber Brillanten... lauft zu höchsten Preisen... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

C. Strud... Goldschmied... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Platin... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in schöner, modernster... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Reißzeug... (Richter) gebraucht, gut... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Belgarnitur, Tafelsilber... circa 100teil. gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

2 Gasbeheizungen... 2 Gasbeheizungen, Lebnich... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gehörer 2fl. Gasherd... mit Warmplatten und... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Einige neue Rüche... liefern liefert, 700 Mk. 1 neue Rüche... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Rücheneinrichtung... hochmod. Büfett liefert... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gutgehendes Obst- u. Gemüsegeschäft... oh. Warenbestand m. fast... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Kaufgefuche... Gutgehende Bäderei... in guter Lage, evtl. mit... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Strieurgefuche... (Herren u. Damen) zu 1... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Räumungs halber... bill. abzugeben... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Schellack... zu kaufen gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gold Silber Brillanten... lauft zu höchsten Preisen... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

C. Strud... Goldschmied... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Platin... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in schöner, modernster... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Reißzeug... (Richter) gebraucht, gut... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Belgarnitur, Tafelsilber... circa 100teil. gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

2000 Kleiderbügel... Leder-Soja, ein. Klurteil... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Einige neue Rüche... liefern liefert, 700 Mk. 1 neue Rüche... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Rücheneinrichtung... hochmod. Büfett liefert... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gutgehendes Obst- u. Gemüsegeschäft... oh. Warenbestand m. fast... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Kaufgefuche... Gutgehende Bäderei... in guter Lage, evtl. mit... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Strieurgefuche... (Herren u. Damen) zu 1... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Räumungs halber... bill. abzugeben... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Schellack... zu kaufen gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gold Silber Brillanten... lauft zu höchsten Preisen... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

C. Strud... Goldschmied... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Platin... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in schöner, modernster... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Reißzeug... (Richter) gebraucht, gut... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Belgarnitur, Tafelsilber... circa 100teil. gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Herrenpelz... zu kaufen gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Einige neue Rüche... liefern liefert, 700 Mk. 1 neue Rüche... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Rücheneinrichtung... hochmod. Büfett liefert... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gutgehendes Obst- u. Gemüsegeschäft... oh. Warenbestand m. fast... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Kaufgefuche... Gutgehende Bäderei... in guter Lage, evtl. mit... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Strieurgefuche... (Herren u. Damen) zu 1... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Räumungs halber... bill. abzugeben... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Schellack... zu kaufen gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gold Silber Brillanten... lauft zu höchsten Preisen... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

C. Strud... Goldschmied... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Platin... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in schöner, modernster... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Reißzeug... (Richter) gebraucht, gut... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Belgarnitur, Tafelsilber... circa 100teil. gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Orient- u. Perser Teppiche... gegen hohen Preis zu kaufen... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Einige neue Rüche... liefern liefert, 700 Mk. 1 neue Rüche... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Rücheneinrichtung... hochmod. Büfett liefert... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gutgehendes Obst- u. Gemüsegeschäft... oh. Warenbestand m. fast... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Kaufgefuche... Gutgehende Bäderei... in guter Lage, evtl. mit... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Strieurgefuche... (Herren u. Damen) zu 1... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Räumungs halber... bill. abzugeben... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Schellack... zu kaufen gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gold Silber Brillanten... lauft zu höchsten Preisen... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

C. Strud... Goldschmied... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Platin... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in schöner, modernster... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Reißzeug... (Richter) gebraucht, gut... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Belgarnitur, Tafelsilber... circa 100teil. gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Einige neue Rüche... liefern liefert, 700 Mk. 1 neue Rüche... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Rücheneinrichtung... hochmod. Büfett liefert... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gutgehendes Obst- u. Gemüsegeschäft... oh. Warenbestand m. fast... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Kaufgefuche... Gutgehende Bäderei... in guter Lage, evtl. mit... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Strieurgefuche... (Herren u. Damen) zu 1... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Räumungs halber... bill. abzugeben... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Schellack... zu kaufen gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Gold Silber Brillanten... lauft zu höchsten Preisen... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

C. Strud... Goldschmied... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Platin... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in schöner, modernster... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Reißzeug... (Richter) gebraucht, gut... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Belgarnitur, Tafelsilber... circa 100teil. gesucht... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

Bronze-Uhr... in jeder Form f. Gemische... Wöhrstr. 17. Tel. 772.

DEUTSCHER COGNAC

BINGEN a. Rh.

Cognac Scharlachberg MARKE Muslese

Ein famoser Tropfen!

Vertreter: **Ed. Friedrich**, Scharnhorststrasse 4. Fernsprecher 4860.

Werkstätte für Kunst des Kaufmanns
 Hauptgeschäft und
 3. Wiesbaden 3. Straße 3.
 Ein gute und künstlerische
Kelkame
 führt Ihnen stets einen vollen Erfolg
 Werbekunst
 Entwurfsbearbeitung u. Ausführung, Plafons, Schaufensterdekorationen
 Kleinfabrikation von Einrichtg. (auch per Leasing) (Möbelfabrik).

Geschäfts-Eröffnung!
Marmor-Werk :: Wiesbaden
 Franz Kitzinger & Co.
 84 Dolzheimer Straße 84. Teleph. 2933.
 Hierdurch gestatten wir uns, die Eröffnung unseres
 Betriebes anzukündigen und empfehlen uns zur
 Anfertigung aller Marmorwaren.
 Spezialität: Waschlischgarnituren, Friseurrollen,
 Theken-, Schaufenster-, Heizkörper-, Schallplatten etc.
 in weißem Marmor.
 Übernahme von Bau- u. Umarbeiten.
 Reparaturwerkstätte für alle Marmorarten,
 spez. Kunstgegenstände.
 Mit der Bitte unser Unternehmen gütigst unter-
 stützen zu wollen zeichnen Hochachtungsvoll O. O.

Nathan Hess
 Taunusstraße 5.
Neu eingetroffen:
 Herrnzimmer-Kronen
 Speisezimmer-Zugluster
 Wohn- und Schlafzimmerlampen
 Tisch-, Bett- und Ständerlampen
 in hervorragender Auswahl
 zu allen Preislagen. 1065

Maß-Korsetts.
Aus Ihren Stoffen
 Leinen, Baumwolle oder Barchent, fertigen
 wir Korsetts in den neuesten Fassons an.
 Auch das von Ihnen extra gewünschte
 Fasson wird genau nach Ihrem Muster
 ausgeführt. — Es wird nur gutes Material
 verarbeitet.

Korsetthaus „Robita“
 Langgasse 25.

Fesche
 Damenbekleidung
 Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
 Herrnhilfsgasse 3
 Fernruf 2756.

Großer Posten selbstangefertigter
Korsetts
 aus prima Stoff und Zutaten.
 Anfertigung aus zugegebenen u. eigenen Stoffen, denk-
 bar beste Maßarbeit nach den neuesten Schnitten.
 Waschen und reparieren prompt und preiswert.
Geschw. Oppenheimer
 Inh. K. Scapp'ni, Langgasse 45.

Unsere
Herbst-Mode-Ausstellung
 ist eröffnet.
Blumenthal.
 F 93

Carl Hetterich
 Kirchgasse 48. Telephon 4266.
 Werkstätte für Hand- und Kunstbuchbinderei.
 Wieder eingetroffen: Ia Karton für Photographen u. Amateure.
 Moderne Neuheiten in selbstgearbeiteten Batikpapieren.

Neu eingetroffen:
Favorit-Moden-Album
 für
 Herbst und Winter.
 Die beliebten Favorit-Schnitte sind schnellstens lieferbar.
Hemmer, Langgasse 34.
 K 102

Für den Herbst
 laufend Neueingänge in Kostüm- und Kleiderstoffen
 erstklassige in- und ausländische Fabrikate
 (ein Posten Mantelstoffe zu besonders vorteilhaftem Preise).
S. GUTTMANN.
 K 100

Tabake **Geschäftsempfehlung!** Zigarren
 Dem verehrlichen Publikum zur gefl. Kenntnis, daß wir am hies. Platze ein
Zigarren-Spezial-Geschäft
 Rheinstraße 33 (Filiale III) eröffnet haben.
 Wir führen gute und preiswerte Fabrikate und werden bestrebt sein,
 das Vertrauen der Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.
 Hochachtungsvoll!
Erich Witte & Co., Inh.: E. Witte u. Willi Arensberg.
 Zentr. u. Engroslag. Kreuznach, Mannh. Str. 73
 Filiale I Kreuznach, Mannheimer Str. 137
 Filiale II Kreuznach, Louisenpromenade.
 Zigaretten **Seifen**

Umzüge
 innerhalb der Stadt und nach auswärts, mittels neuester
Patent-Möbelwagen.
Wiesbadener Transport-Gesellschaft
Friedrich Zander jr. & Co.
 Adelheidsstrasse 44. Fernsprecher 1049.
 Besichtigung und Kostenanschläge frel. 1053

Café und Konditorei Sigle.
 Die Wieder-Eröffnung
 meines vollständig renovierten und modernisirten
Cafés - Wellritzstrasse 14
 findet heute abend statt, wozu ich das verehrl.
 Publikum von Wiesbaden, sowie meine Freunde u.
 Gönner ganz ergebenst einlade.
 Ich werde bemüht bleiben, stets das Beste vom
 Besten zu bieten.
 Hochachtungsvoll
Alfred Sigle.

Möbel
 Schlafzimmer von 900 bis 3500 Mk.
 in lackiert, versch. Ausführungen etc.
 Küchen . . . von 500 bis 2000 Mk.
 in lackiert, pol. Kleber, Pithpine etc.
 Außerdem: Großes Lager in Einzeilmöbel.
 Auf Wunsch Zahlungserleichterung.
J. Wolf
 Wiesbaden, Friedrichstraße 41, l.
 Besichtigung ohne Kaufzwang.

MODES.
Mademoiselle Nelly Paquet
 de la Maison Marcelle Simon
 15 rue Caumartin, Paris,
 est Hotel Nassau avec un choix
 de modèles. Exposition lundi 8,
 mardi 9 de 10 heures à 6 heures,
 jours suivants de 2 heures à 6 heures.

Raucher!
 Gutgepflegte, reine Ueberseeware
 in Zigarren und Rauchtobaken
 kaufen Sie sehr preiswert bei
Hans Roth
 Detail Engros
 3 Michelsberg 3.

Marie Schrader
 Tel. 1838. Langgasse 5. Tel. 1898.
Vornehmer Modosalon.
 Pelze, Federboas, Marabutkragen
 werden nach den neuesten Vor-
 lagen in bekannt bester Aus-
 führung schnell und preiswert
 :: :: umgearbeitet. :: ::

Perl-Auto-Oel
 und **Getriebefett**
 in Friedensqualität wieder lieferbar, ebenso alle anderen Spezial-
 Qualitäten eigener Fabrikation.
Perl-Oel-Industrie
 Adolfsallee 35. :: Telephon 3003.

Lebensmittelverteilung

für die 27. Woche vom 8. bis 14. September 1919.

1) Deutsche Grundration:

- 100 g Margarine . . . zum Preise von 72 Pf. je 100 g
250 g Anisbrot . . . 41 Pf. je Pf.
125 g Zucker . . . 59 Pf. je Pf.
125 g Haferflocken . . . 76 Pf. je Pf.
250 g Marmelade . . . 140 Pf. je Pf.
Rohf. Suppen, markenfrei . . . 50 Pf. je Pf.
125 g Rinderpöfelfleisch . . . 500 Pf. je Pf.
gegen Abgabe der Fleischmarken 1-5.

Sonderverteilung

für Kinder im 1. und 2. Lebensjahre:
250 g Zucker . . . zum Preise von 59 Pf. je Pf.
250 g Rindergerstenmehl . . . 80 Pf. je Pf.

2) Deutsche Zusatzration (Hoover)

- 50 g Pflanzenfett . . . zum Preise von 55 Pf. je 50 g
250 g Weizenmehl . . . 85 Pf. je Pf.
125 g Bohnen . . . 130 Pf. je Pf.
125 g Speck und gefaltes Schweinefleisch zum
Preise von 4.50 Mk. je Pf. gegen Abgabe der
Fleischmarken 6-10.

3) Auf Befehl der französischen Behörde
zur Erreichung der Vorratsration (unverbilligt):
60 g Pflanzenfett . . . zum Preise von 82 Pf. je 60 g
175 g ausl. Gerstenmehl . . . 120 Pf. je Pf.

4) Aus dem freien Handel:

150 g Reisgerst . . . zum Preise von 230 Pf. je Pf.

Mitteilungen.

Nachdem der Herr Reichskommissar für Fischver-
waltung die Zwangsverwaltung von Fischen und
allen diesbezüglichen Verordnungen aufgehoben hat,
werden hiermit die Reglementsverordnungen über
a) Regelung des Verkaufs von Fischen vom 2. März 1917
b) Höchstpreise für Süßwasserfisch vom 27. März 1918
bzw. 21. Juni 1918 ebenfalls aufgehoben.

Wiesbaden, den 7. September 1919. F 347
Der Magistrat.

Möbl. Zimmer u. Wohnungen betr.

Auf Verfügung des Herrn Kom. Generals des
französischen 10. A. R. sind auch sämtliche freistehenden
und freiverbundenen

möblierten Einzelzimmer und Wohnungen

die von der Verordnung vom 27. 8. betr. Vermietung
freiverbundenen Wohnungen, nicht betroffen waren, nun-
mehr zur Verfügung der französischen Behörde zu stellen.
Das Mieten und Vermieten solcher Zimmer bzw.
Wohnungen wird vorläufig untersagt.

Die Anmeldung dieser Zimmer bzw. Wohnungen
hat sofort im städtischen Wohnungsamt, Rathaus, Zimmer
47 zu erfolgen.

Verhöre gegen diese Verordnung werden mit Geld-
strafe bis zu Mk. 1.500 bzw. entsprechender Freiheits-
strafe geahndet. F 347
Wiesbaden, 6. September 1919. Der Magistrat.

Höchstpreise für Gemüse.

Auf Grund der Verordnung über Gemüse, Obst u.
Süßfrüchte vom 3. April 1917, Reichsgesetzblatt Seite 307,
hat die gemeinsame Preiskommission für den Freistaat
Preußen und den Regierungsbezirk Wiesbaden die nach-
stehenden Erzeuger- sowie Groß- und Kleinhandelspreise
mit Genehmigung der Reichsstelle für Gemüse und Obst
für die beiderseitigen Gebiete festgesetzt:

Table with 4 columns: Erzeuger, Großhandels-, Kleinhandels-, Höchstpreise. Rows include Erbsen, grüne Bohnen, 1. Busch- u. Stang., 2. Wachs- u. Perlbohnen, 3. Puff- und Saubohnen.

Die vorstehenden Preise verstehen sich nur für
marktfähige, handelsübliche Ware. Sie beziehen sich auf
das Pfund und treten sofort in Kraft.
Überschreiten der Höchstpreise wird auf Grund der
Verordnung gegen Preiserei vom 8. Mai 1918,
Reichsgesetzblatt 295, bestraft. F 347

Frankfurt a. M., und Mainz, den 25. Aug. 1919.
Wiesbaden

Öffentliche Landesgemüsestelle.

Der Vorsitzende: Berner, Regierungsrat.

Bezirksstelle für Gemüse und Obst
für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Der Vorsitzende: Brooge, Geh. Regierungsrat.
Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 3. September 1919.
Der Magistrat.

Israelitische Kultusgemeinde. Synagogenplätze.

Zum Neujahrstage und dem Versöhnungstage
finden Festgottesdienste in der Hauptsynagoge am
Michelberg und im Saale der Loge Platz, Friedrich-
straße 25, statt.

Der Einlass zu den Gottesdiensten kann nur gegen
Vorzeigung von Eintrittskarten erfolgen, welche im
Antrittszimmer unserer Gemeinde, Emser Straße 6,
vertrieben werden. Denjenigen Gemeindegliedern, welche in der
Hauptsynagoge keine Plätze erhalten können, werden
Eintrittskarten für den Logensaal unentgeltlich ver-
schickt. An Fremde werden Eintrittskarten, soweit
Neum verhanden, für beide Gottesdienste gegen Ver-
schickung abgegeben. F 258

Wiesbaden, den 1. September 1919.

Der Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung
von Leibrente bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer
beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75
jährlich % der Einlage 7,248 8,244 9,612 11,484 14,188 18,120
bei längerem Aufschub der Rentenzahlungen wesentlich höhere Sätze.
Für Frauen gelten besondere Tarife. F170
Vermögenswerte: Ende 1918: 124 Millionen Mark.
Tarife und nähere Auskunft durch:
Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Renten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht stehenden erklaffigen Gesellschaften
zahlen für je Mk. 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:
50 55 60 65 70 75, Jahren
Männl. Personen: 75.20 85.58 100.82 122.81 154.48 202.85 Mk.
Weibl. Personen: 69.20 79.11 98.68 118.90 154.28 190.25 Mk.
als lebenslängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in den Zwischensjahren sind ver-
stärkende Rentenlätze abgesetzt. Jederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende
Erhöhung des Einkommens
ist bei der andauernden Zenerung und Steuerbelastung für nicht mehr im Erwerb
stehende ältere Personen
(Kontner, Ehepaare, Pensionäre, alleinstehende Damen)
dringend empfehlenswert. Vollkommen sichere Kapitalanlage.
Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensattest. Strengste Verschwiegenheit. 668
Sch. Bort, Generalagent, Wiesbaden, Luisenstr. 26. (9-12 1/2)

Neu eingetroffen:

Mull und Batist, getupft
weiß und farbig,
von Mk. 7.80 an per Meter, 80 cm breit.

Schweizer Stickerei-Manufaktur

W. Kussmaul

Hauptgeschäft: Rheinstr. 39. Zweiggeschäft: Langgasse 14.

Kalasisir's

Korsett-Ersatz

mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile
des besitzenden Korsetts, macht elegante,
schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne
sonstwie zu beengen. Die weltbekanntesten, von
keinerlei Nachahmung auch nur annähernd er-
reichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke
gleich wertvollen Erzeugnisse, beruhen auf der
genauen Berücksichtigung jeder einzelnen In-
dividualität. — Illustr. Broschüre und Auskunft
kostenlos durch das

Kalasisir-Spezial-Geschäft WIESBADEN

Nur Wilhelmstr. 4. — Tel. 4256.



Reparaturen aller Art an
Dynamos u. Elektromotoren
Um- und Neuwicklung

Rheinische-Elektrizitäts-Gesellschaft
(Joh. Heinrich Müller)
WIESBADEN, Helenenstr. 20.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage
für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. — Telefon 854.

Größte Auswahl in Herren-Wäsche aller Preislagen.

Kragen — Manschetten 1196
Shawls — Strick-Krawatten — Herren-Socken.



Umzüge in der Stadt sowie Ferntransporte werden unter persö-
licher Leitung bestens besorgt.

Wohnungsmeldung betr.

Somit Bekanntmachung vom 9. Juli 1919 über die
Beschaffung von Wohnungen sind sämtliche
Wohnungen, nicht nur die in der Solizeibehörde
vom 11. Juni 1919 genannten 1-4-Zimmer-
Wohnungen, sowie alle möblierten Zimmer, auf dem
städtischen Wohnungsamt, Rathaus, Zimmer 47,
fortlaufend zu melden. F 342

Wiesbaden, den 2. September 1919.
Der Magistrat.

Jagd-Verpachtung.

Montag, den 8. September, nachmittags 2 Uhr,
wird im hiesigen Gemeindehaus die Jagd der Ge-
meinde Ober-Dim, enthaltend 5600 Morgen in vier
Bezirken, auf 9 Jahre verpachtet.

Das Jagdgebiet ist von den Bahnhöfen Marien-
born, Klein-Winternheim und Nieder-Dim gut zu er-
reichen.

Ober-Dim, den 2. September 1919. F 161
Bürgermeisterei Ober-Dim.
Wohmann.

Große Versteigerung.

Zufolge Aufgabe des Ladengeschäfts ist die
Wiesbadener Fahnenfabrik mit gebrauchtem Inventar am
Dienstag, den 9. d. M., vorm. 9 1/2, und nachm. 2 1/2 Uhr
beginnend, in meinem Versteigerungsalokal

Neugasse 22

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1 Ladeneinrichtung, bestehend aus: 2 Theken mit
Schubladen u. Glasaufsätzen, 7 Warenchränke mit
Glas- u. Schieberüren, 1 Schreibpult, 1 gr. Tisch,
1 Stuhl, 1 Wandregal, 1 K. Schränkchen,
1 Kopierpresse m. Schränkchen, Leibern, 1 eiserne
verschließ. Kiste, Firmenschilder aus Holz und Eisen,
Dienstschirm, Gestaltmaschine, neue reine wollene und
baumw. Fahnenstoffe, gebrauchte wollene u. baumw.
Fahnen (durch Färben für Kleider u. Schürzenstoffe
verwendbar), Stockfahnen, gemalte Wapp-
u. Dekorations-, 1 Partie Glühlampenröhren in Trauben-
form, Hüllen für Illuminationslampchen, bronzierte
Fahnenhölzer, wollene Quasten, Messing-Stangen
für Automobilfahnen usw., Fahnenhalter aus Eisen,
40 Fahnen-Stangen, 2-6 m lang, Gipshüten,
Lusthänder, zerlegbare Stützrahmen, Seidenbänder,
Seidenfäden, Seidenabwickler, diverse Scherz-
artikel, Stoffblumen, Luftballons, Lanz-, Garbener-
u. Eintrittskarten, Turner-Kränze, Barenchränke
mit Spiegelklappen, 1 neue Stuhngarnitur (Sofa u.
2 Sessel), 8 neue irische Decken u. ein Herd und
viele andere mehr.

Die Ladeneinrichtung kommt mittags um 12 Uhr
zum Ausgebot. Besichtigung Montag, den 8. September,
während der Geschäftsstunden.

Friedrich Krämer

Auktionator & Taxator.

Telephon 3870.

Geschäftsalokal Neugasse 22, geöffnet v. 9-12, 2-6 Uhr.

Sonnenberg.

Von dem Besitzum G. W. Pfahler u. J. P. Pfahler
wird der Obsttrug (Birnen, Äpfel und Nüsse) meist-
bietend versteigert am

Donnerstag, den 11. September 1919,

nachmittags 3 Uhr

(an Ort und Stelle).
Treffpunkt: an der Bergstraße in Sonnenberg (Halte-
stelle der elektrischen Straßenbahn).

Sonnenberg, den 5. September 1919.

Die Eigentümer.

Sonnenberg.

Von den Erben des Bürgermeisters Seelgen
wird der

Obsttrug

(Zwetschen, Birnen, Äpfel und Nüsse) von
mehreren Parzellen meistbietend versteigert am

Mittwoch, den 10. September 1919
nachmittags 3 Uhr (an Ort und Stelle).

Treffpunkt an der Bergstraße in Sonnenberg
(Haltestelle der elektrischen Straßenbahn).

Sonnenberg, den 7. Sept. 1919.

Die Eigentümer.

Marcus Berlé & Co.

gegr. 1829 Bankgeschäft geg. 1829
commanditiert von der Deutschen
Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873
Fernspr. 26 u. 6515. Wilhelmstraße 88

Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren.

Provisionsfreie Girokonten.

Verzinsliche Geldeinlagen.

Kredite in laufender Rechnung.

Schrankfächer

unter Mitverschuß der Mieter (in
großem, neuverbaute Stahlkammer-
Gewölbe). F 319

Verloren - Gefunden

Ein Uhrarmband... gefunden...

Entlaufen

Wollhund, auf d. Namen Wolf...

Rehpincher

Woll, abg. od. ge. Coche...

Entlaufen

Keine schwarze Stindin mit...

Geschäftl. Empfehlungen

Umstet, alle Fuhrer, Kola...

Führen aller Art u. Waggonausladen

besorgt prompt und billig...

Umsätze der Feberrolle

u. ausgeführt Rheingauer...

Führen aller Art

mit 2 Pferden besorgt...

Dekorateur

perf. Plakalmaler und Lack...

Langs Maschinenschreib.

u. Beredeltätigungsstube...

neuesten Moden

werden Abse Analyse und...

Achtung!

Mod. Tierpräparation!

Massenartikel!

Antiquarische übernimmt...

Damen-Handtaschen

Prickelnd, Pastell, u. alle...

Kapitalist

mit ca. einer Million für...

Stiller Teilhaber

für ein autoch. Geschäft...

Gesellschafter

zu herkömmlich Waren...

Wer spinnst Schafwolle?

Oh. S. 118 Tagbl.-Verlag.

Reparaturen

an Kaminplatten, Bora...

Reparaturen

an Kaminplatten, Bora...

Lünder

übernimmt alle in f. Hoch...

Hausbesitzer!

Rüchenherde werden sofort...

Schuhmacherei

Johannberger Straße 3...

Damen-Hüte, Pelze

solche Herrenpelze werden...

Schneiderin

empfiehlt sich im Anfert...

Manitüre!

Doris Bellinger, Säusal...

Manitüre

Wbi Rosen Moritzstr. 17, 2

Berschiedenes

Geld. Betriebskapitalien...

Wer leiht

einem jungen Ehepaar...

Mit 25000 Mark

sucht nicht. Geschäftsmann...

Stiller Teilhaber

für ein autoch. Geschäft...

Gesellschafter

zu herkömmlich Waren...

Wer spinnst Schafwolle?

Oh. S. 118 Tagbl.-Verlag.

Reparaturen

an Kaminplatten, Bora...

Attention.

Usine mécanique pour des...

Junge Damen

speziell Ausbildung für...

300 Mt. Belohn.

Denkungen der einen verb...

Wohnung

für einen Teil an durch...

Dame

mit sehr schöner Wohnung...

Witwer

40 J. alt, mit 161 Lohd...

Gebildete Dame,

30 J. blond, große, voll...

Herr, 36 J.,

pr. Kgl. beamt., möchte...

Damen

finden jederzeit liebevoll...

Dame

welche einige Zeit unent...

Aufnahme.

Gef. Offerten u. G. 467...

Chever-

mittlung für alle Stände...

Was Sie suchen

finden Sie durch mich?

i. Mädel

od. Witwe

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Frau Lisa Diez

Witwe

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Persönl. Auftrag.

Börnehmest. Anbahn...

Handwerker

34 J. alt, 170 Gr., wünscht...

Handwerker

36 J. alt, mit gutem...

Kaufmann

38 J. alt, mit gutem...

Herr

36 Jahre, ev. wünscht...

Fabrikant

Erbe der Fier, von omg...

Witwer

40 J. alt, mit 161 Lohd...

Gebildete Dame,

30 J. blond, große, voll...

Herr, 36 J.,

pr. Kgl. beamt., möchte...

Damen

finden jederzeit liebevoll...

Dame

welche einige Zeit unent...

Aufnahme.

Gef. Offerten u. G. 467...

Chever-

mittlung für alle Stände...

Was Sie suchen

finden Sie durch mich?

i. Mädel

od. Witwe

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Frau Lisa Diez

Witwe

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Handwerker

34 J. alt, 170 Gr., wünscht...

Handwerker

36 J. alt, mit gutem...

Kaufmann

38 J. alt, mit gutem...

Herr

36 Jahre, ev. wünscht...

Fabrikant

Erbe der Fier, von omg...

Witwer

40 J. alt, mit 161 Lohd...

Gebildete Dame,

30 J. blond, große, voll...

Herr, 36 J.,

pr. Kgl. beamt., möchte...

Damen

finden jederzeit liebevoll...

Dame

welche einige Zeit unent...

Aufnahme.

Gef. Offerten u. G. 467...

Chever-

mittlung für alle Stände...

Was Sie suchen

finden Sie durch mich?

i. Mädel

od. Witwe

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Frau Lisa Diez

Witwe

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Heirat

ev. durch gemeins. Lernid...

Jacob Loesch Weingroßhandlung Büro und Kellerei

Dotzheimer Straße 43. Eigenheim. Doppelwand, garant. warme Holzhäuser

Anzündholz und Abfallholz liefert frei ins Haus

Alub-Garnituren mit farbigen Goblinbezügen

Tannenbretter, Latten, Stangen, Buchenschnittmaterial

la Waschtörbe, Wurzelbürsten, Kessels- und Henkeltörbe

Raportmatrassen in echtem Matrosenstoff

Läuferahweine bei mir ein

Biel Geld sparen alle Damen, die ihre Kleider selbst aufstärken

Piano oder Flügel gegen hohen Preis von Privat für einen Gejang

Antikes Porzellan sowie Figuren, Gruppen, Service zu hohen Preisen

Piano oder u. Flügel gegen Verzäpfung

Gitarre gutes Instrument, an Privat zu verkaufen

Schallwand 1,30 m x 2,30 m, mit guter Reimwand

Heirat. Junger Arzt, Anf. 30, Christ, gebig, mittelstern

Aufgebot.
 D. Leb.-Verf.-Sch. Nr. 187603, d. w. am 2. 8. 07 für H. Otto Paul Hedder Wörich, Kaufmann i. Halle a. S., jetzt i. Wiesbaden wohnh., ausgef. hab., soll abh. gel. i. B. f. d. etw. Zuh. auf, sich unt. Verf. d. Verf.-Sch. binn. 3 Monat. u. heut. ab h. uns s. meld. Melb. sich niem., so werd. w. d. Verf.-Sch. f. kraftl. erkl. Leipzig, den 5. 9. 19. 1198
 Teutonia-Versicherungsgesellschaft in Leipzig vorm. Allg. Rent.-Kap.- u. Lebensvers.-Anst. Teutonia Dr. Bischoff. J. B.: Schömer.

Kaufm. Verein v. 1858, Hamburg
 Bezirk Wiesbaden.
 Unsere neu errichtete
Geschäftsstelle
 befindet sich F 343
Michelsberg 28, Mittelbau t.
 Geschäftsstunden: 9-3 Uhr.
 Fernruf Nr. 1968 (angemeßet).
Auskunfts- u. Beratungsstelle
 für alle Berufsangehörigen.
 Der 58er Verein ist die Angestelltengewerkschaft auf parteipolitisch streng neutraler Grundlage, die alle Berufsangehörigen ohne Unterschied der Religion und des Geschlechts aufnimmt.

Amflicher Verkauf von
Eisenbahnfahrkarten
 für den Nah- und Fernverkehr
 bei 1193
J. Chr. Glücklich
 Wilhelmstr. 56. Tel. 6656.

Mainzer Bote
 übernimmt
Transporte aller Art
 im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk.
 Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.
 Inh.: Backes & Krämer,
 Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

FIRMA
FRANZ SCHERRER
 Höchste Auszeichnung im In- und Ausland
 gegr. 1894. F194



Spezialfirma für Anfertigung und Vertrieb
ZERLEGBAR. HOLZHÄUSER
UND SIEDLUNGSBAUTEN
 System Scherrer
 DÜSSELDORF
 Königsplatz 27, Fernruf 5480, Postfach 712.
 Telegramm-Adresse: „RHEINSCHERRER“.
 General-Vertreter: Direktor **Hugo Merkel**,
 Frankfurt a. M., Feuerbachstr. 9, Fernruf
 Taunus 4491. Vertreter: Bezirk Coblenz
Linkenbach & Flöck, Bad Ems,
 Oranienweg 10, Fernruf 123.
 FEINSTE REFERENZEN.

Reiner amerikanischer
Rauchtabak
 (Kentucky-Virginia-Tabacco-Comp.)
 für feine und halblange Pfeifen, mild, aromatisch
 und äußerst preiswert,
 das Pfund Mk. 25.—
 Probepackete mit 100 Gramm Mk. 5.—
August Engel, Taunusstr. 14 u.
 (ämtl. Filialen.)

Magerkeit. Volle Körperformen erhält man durch den Gebrauch des
„Oriental. Kraftpulvers“
 Paket 5 Mk. 1040
 Hauptniederlage: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Wesentlich stärker eingebrannt
 kommt von heute an das Schankbier aus dem
 Bürgerbräu-Ludwigshafen zum Versand.
Bierkönig, Dogheimer Str. 28. Tel. 302.
Herrnmühlgasse 7. Tel. 887.

Badhaus „Goldenes Kreuz“
 6 Spiegelgasse 6.
 Thermal-Bäder direkt aus der Quelle
 Dutzend Mk. 7.— Trinkkur im Hause.

Geschäfts-Übernahme.
 Dem verehrlichen Publikum zur gefl. Kenntnis, daß
 ich mit dem heutigen Tage das
Restaurant „Württembergischer Hof“
 übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, mit
 durch freundliche und reelle Bedienung das Vertrauen
 meiner Gäste zu erwerben.
 Hochachtungsvoll **Fr. El. Subjahn.**

Marie Schrader
 Tel. 1893. Langgasse 5. Tel. 1893.
 Spezialputzgeschäft für vornehme Damenhüte.
 Samt-, Zylinder-, Velour- u. Filzhüte werden in bekannt
 sorgfältigster Ausführung umgearbeitet u. umgeprägt.

CHRISTIAN SCHLESICKY
 Wiesbaden, Büdingenstraße 4.
 Teleph. 6449. Tel.-Adr.: „Arnica“-Wiesbaden.
 Offiziere sofort greifbar ab meinem Lager
 Büdingenstraße 4: **Ca. 25 000 Kilo feinsten**
Amerikan. Rückenspeck
 (gezalzen) in Originalkisten von 2-5 Zentner.
 Die Ware wird auch kistenweise
 (nicht unter 5 Kisten) abgegeben.
 :: Qualitätsmuster am Lager. ::

Filz-, Velour- und Velpel-Hüte
 werden schon jetzt zum Umpressen u. Reinigen angen.
Getragene Samt- u. Seidenhüte
 werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet.
 Altes Material aller Art wird praktischst verwendet.
 Neue Zutaten sehr preiswert. — Pelzarbeiten jeder
 Art werden gut und fachmännisch ausgeführt.
 Reelle Bedienung. :: Billigste Preise.
Hellmundstraße 52, 2, nahe Emsor Straße.

Für die Einkochzeit!
Einkochapparate
 verzinkt und emailliert,
Einkochgläser
 mit Deckel und Gummi,
Dörrapparate
Einmachhafen
 zum Zubinden,
Steinzeugtöpfe
 braun und grau glasiert.
Blumenthal. K92

M. Heine Uhrmacher
 Wellritzstraße 4
 liefert
Uhren
 in jeder Preislage

Ist's die Wäsche? Nehmen Sie Wiff's
 Kernseifenpulver mit hohem Fettgehalt.
 Fabrikant Louis David, Fab. Carl Wiff, Seifenfabrik,
 Saarbrück. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter
Adam Friedlich, Mainz, Colmarstraße 6.

Zurückgekehrt!
Dr. Hans
Wachenhusen,
 Rheinstraße 90. 119

Achtung! Achtung!
 Zur
Stadt Weixenburg
 Zum erstmaligen
 Ausschank von
! Friedens-Bier !
 Hotelier Fritz Breiter.
 Dasselbst 4 schwere Arbeits-
 Pferde zu verkaufen.
 Sätteln und rauenfen
Apfelmost
 empfiehlt B. Klein.
 Bierhändler, Rebenhof.
 1917er und süßen
Apfelwein
 aucht Merzen, Erbenheim.
 „Zum Schwann“



Recksäcke in allen Größen
 auch für Kinder 945
 in nur bester Ausführung.
 Anfertigung u. Reparatur.
Herm. Rump,
 Moritzstraße 7.

Empfehle
Rüchen-, Speise- und
Schlafzimmer
 auch einzelne Möbel.
Schreinerei Weber,
 Sandstraße 11, Laden.

Für Zentralheizungen
 die wegen Holzknappheit
 nicht in Betrieb genommen
 werden können.
 empfehle ich als Ersatz
irische Ofen
 in allen Größen für jed.
 Brennmaterial geeignet.
Adam Schödel
 Spezialgeschäft
 f. Ofen, Herde u. Kamine,
 Wand- u. Bodenplatten,
 Schornsteinstr. 16,
 Fernruf. 4285.

la Stridwolle,
 Web- und Spinnwaren,
 Gummiband, Gummij-
 sofensträger, Strumpf-
 worten, Taschentücher.
Carl J. Lang,
 Web- u. Spinnwaren,
 Weidstr. 36, C. Walcanstr.

+ Magerkeit +
 Schöne, volle Körperform,
 d. unsere orient. Kraft-
 pulven, a. für Reforvalea,
 u. Schwade, preisgekrönt
 sind. Weiblichen u. Chren-
 bild. in 6-8 Wochen bis
 30 Pf. Zun., garant. un-
 schädl. Kostl. empf. Str.
 100! Siele Dankbar. Br.
 Dose 100 St. 5 Mk. Post-
 onweis. od. Nachn. Kabrit
 D. Anna Steiner u. Co.
 S. u. B. Berlin W. 30/79
 Ia. evulänb.

Bonbons
 sowie Ia. Kummel empf.
 E. Cass.
Wafeln (Zifa).
Kautabaf
 garant. rein. 100 Rollen
 70 Pf. 1.
Wolter Seckertstr. 26.

Deutsche Volkspartei.
 Mittwoch, den 10. September 1919, abends 7 1/2 Uhr,
 findet in unserem Saale „Terminus“, Kirchstraße 23
 Hof, 1. Stock, eine F308
geschlossene Mitglieder-Versammlung
 statt. Die Mitgliedsliste ist als Kusweis vorguzigen.
 Der vorläufige Arbeitsausschuß.
 Von der Reise zurück.
Dr. Hans Wicke,
 Facharzt
 für Frauenleiden und Geburtshilfe.
 Sprechstunden für Kassenkranke: 1/3-4,
 für Privatkranke: 1/5-1/6,
 Donnerstags keine Sprechstunde. 1190

Kuhl's
Zahn-Atelier
 Tel. 2577 Wiesbaden Tel. 2577
 Schwalb. Straße 52, Ecke Wellritzstraße
 Sprechstunden:
 Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.
 Auf vorherige Anmeldung werden Patienten
 auch außer der Sprechstunde behandelt.
 In den meisten Fällen
 garant. schmerzloses Zahnziehen
 Gumenlöser, naturgetreuer Zahnersatz
 aus Gold und Kautschuk und kaum
 unterscheidenden Plomben,
 alles nur von bestem Material.
 Schonendste Behandlung wird zugesichert.
 Mäßige Preise.

Geflügel- und Hunde-Krafftutter
 wird gern gefressen, sehr nahrhaft.
Museumsstraße 5 Grether Rathausstraße 6.

Herren-Wäsche
 nimmt an
Wascherei Th. Horn, Wörthstr. 3
 (Laden).

Castkraftwagen-Fahrten
 für das besetzte und unbesetzte Gebiet
 unternimmt
Wilhelm Eichelsheim, Friedrichstr. 10.

Ausstellung und Lager in
Golinger Stahlwaren
 Wiesbaden, Taunusstr. 75, Telephon 3297.
August Hartkopf, Solingen
 Stahlwaren-Fabrik
 Gegründet 1866.

Herrschafts-Wäsche
 übernimmt
Wäscherei Th. Horn, Gard-Spammerei
 Wörthstraße 3, Laden.

Neue Sendungen Tabak
 eingetroffen.
Zigarrenhaus L. Christmann
 nur Michelsberg 16, Ecke Hochstättenstraße
 Stets Eingang von Neuheiten.

Versuchen Sie meinen
„Moskopf“ Wein-Essig
 Speise-Essig
J. Haub Nachf., H. Kneipp
 Mühlgasse, Ecke Häfnergasse.

Holzwohle 100
 in Pöcken von 60 bis 100 kg liefert frei Haus
W. Gail Wwe., Wiesbaden,
 Schwalbacher Straße, Ecke Rheinstraße.
 Telephon 84. :: Telephon 84.

Dampf-Wäscherei Ludw. Thon
 Wehen I. T. Tel. 18
 empf. sich zur Übernahme von Hotel-, Restaurations-
 u. Privat-Wäsche. **Große Rasenbleiche.**
Gohlen u. Wäsche, prima Kernleder.
 Anfertigung feiner moderner Schuhwaren.
 Billige Preise.
Friedr. Oberpinningshofen, Wagemannstraße 25, Laden.

Im Saal Bismarckring 21 jeden Sonntag nachm. 4 Uhr und Donnerstag abend 8 1/4 Uhr:

Gottesdienst.

Alle solche, die ein heiliges Christenleben führen möchten, sind herzlich eingeladen.

Strumpf-Reparatur-Anstalt

9 bis 6. - Hellmudstr. 21, 2. - 9 bis 6.
Zerrissene Strümpfe sowie Socken werden wie neu hergestellt, wenn Beinlängen noch gut erhalten und Fäße nicht abgedünnt sind. - Herstellung von Strümpfen und Socken auch aus altem Unterzug!
6 Paar zerrissene Strümpfe = 4 Paar ganze
8 Paar zerrissene Socken = 3 Paar ganze
Aus 6 Paar ganzen Beinlängen 8 Paar Strümpfe.
„D. R. G. M.“ „Prompte Bedienung.“

Getragene Damen- u. Herrenhüte werden **wie neu** gewaschen, gefärbt und fassioniert.

Otto Adel, Hutfabrik, Friedrichsfeld
Preisgekrönt Mannheim 1902

Annahmestelle Giegler, Weberg. 38.

Zwetschen!

Ein Waggon prima Einmach-Zwetschen Pfd. 55 Pfg.
im Ganzen billiger, wird morgen Montag am Westbahnhof ausgeduldet.

Otto Untelbach, Karl Richter, Schwalbacher Straße 91, Rheingauer Straße 2.

Zwetschen!

Ein Waggon prima süße Einmach-Zwetschen Pfd. 55 Pfg.
im Ganzen billiger.
Otto Untelbach, Schwalbacher Str. 91.

42 Stück Weißwein 1918er

Alsheimer, Bechtheimer, Dittelsheimer, Schwabsburger.

12000 Fl. 1917er Oppenheimer
1000 Fl. 1915er Kiedricher.

Interessenten wollen sich melden bei

Pistorius,

4 Bortramstraße. Wiesbaden. Bortramstraße 4.

Wagenlacke

erstklassiges französisches Fabrikat.
Farbenmerk Wiesbaden
G. m. b. H., Wiesbaden.

Beim Schuh-Einkauf

besichtigen Sie auf alle Fälle Kuhn's Schuhgeschäfte Bleichstr. 11, Dellritzstraße 26. Durch große frühzeitige Einkäufe finden Sie bei uns nicht die höchsten Schuhpreise.

Brennholzverkauf.

An der Schiersteiner Str. bei Kahlemühle werden Montag, 8. Sept., 5 Uhr nachm., ca. 100 Baumstämme als Brennholz verkauft.

H.H. Ott & Co.

Elektromotore

Reparieren wir, reparieren solche und führen Neu- und Auswischungen prompt und sachgemäß aus.
Reberjähliche Motore, wenn auch besetzt, übernehmen wir durch Kauf.

Curt Schneider & Cie.

Schreibstabi bei Wiesbaden.
Telephon No. 88 Bad Zg. Schwalbach.

1 Doppelwagen

Prima Pfälz. Zwiebeln

Pfd. 32 Pf., Ztr. 30 Mk.

eingetroffen in den Verkaufsstellen von

Adolf Harth

Acamannshäuser Gesundheits-Tafel-Brunnen

Erfrischendes, wohlbekömmliches Tafelgetränk ersten Ranges.

F. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung
Bismarckring-West / Tel. 322 / Taunusstraße 22

Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750
14 kar. Gold 585

8 karät. Gold 333 19.75
gestempelt von Mk. 19. an

Bok, Kirchgasse 70

Elfen-Borax

feinster Toilette-Borax in eleganter Packung mit Löffel **darf in keinem Haushalt fehlen**, da **unentbehrlich** zur Gesichts- u. Körperpflege. **Elfen-Borax** ist das Beste zur Beseitigung von Pickeln, roten Händen und fettig-glänzender Haut.

In allen einschläg. Geschäften zu erhalten oder direkt zu beziehen von

„PATRIA“, Mainz,
Chem.-Pharm. Erzeugnisse.



Neueste Pariser Modellhüte

in vornehmster Ausführung sind eingetroffen. Uebere. jede Umänderung u. Fassonierung danach und liefern schnellstens, da eigene Fabrik im Hause.

Telephon 8878. A. Kuss, Rheinstr. 43.

Ohne Noten

lernen Erwachsene in jedem Alter in 2-3 Monaten **flott Klavier spielen.**

Vollkomm. natürl. Klavierspiel. Kein Apparat. Original-System von Dr. W. H. Fay. In wenig Unterrichtsstunden spielt man mit vollen Akkorden Pieder, Länze, Opern, Operetten und dergl., daher schönste Haus- und Gesellschaftsmusik. In der Klavierleitung dem Notenspiel gleich. Nebungszimmer vorhanden. Für sicheren Erfolg garantiert.

H. Sittinger u. Frau

Toppfeller Straße 35, gleich am Ring.
Kostlose Erklärung und Beispiel in den Sprachstunden von 11-1 und 3-5 Uhr.
Sonntags von 10-3 Uhr.

Beste Referenzen.

Damenhüte!

Else Engel

Hollmudstrasse 8, 1.

Hüte, Peize, Muffe, Federboas und Maraboukragen werden nach neuesten Modellen preiswert umgearbeitet.

Rheinische Stempelfabrik

Gravier- u. Kunstanstalt. Tel. 3765.

Schlik u. Schultheis, Wiesbaden, Kirchgasse 7.
Gravierungen in allen Metallen - Metallstempel, Palschaften - Kautschukstempel - Numerendruck, Datumstempel - Brennstempel und Schablonen für Kisten u. Fässer - Korkbrände - Plombenzangen, Prägestempel für Papierprägung - Firmenschilder in Messing und Email etc. - Vereinsabzeichen, Zinkzungen - Galvano - Autotypen - Atelier für Zeichnungen und Entwürfe - Heraldische Arbeiten - Mechan. Werkstatt - Siegelmarken.

Feuerbestattung.

Die Erklärung betr. Feuerbestattung wird auf dem Rathhaus, Zimmer Nr. 32, bei Herrn Oberlektor Stoff entgegengenommen. - Dienststunden von 9-12 Uhr. Die Feuerbestattung geschieht kostenlos, Kostens der Persönlichkeit durch Best- oder Steuerzettel.

Der Verein für Feuerbestattung (E. V.)
Hendelstraße 4 Wiesbaden Tel. 287.

DÖRRAPPARATE

Einzelne Herden



aus Metall Stück 250 Mk

WILH. HÖCKER

Haus- u. Küchengeräte
Sehillerplatz 2.

Neu! Neu! Achtung! Erdbeerpfanzen.

Officiere prima fruchtige Pfanzen:

Resselfrings Erfolg
bis 155 Gramm schwer, unerreicht größte Frucht der Welt; ferner:

Pilantrein
Madame Nonbirkhut.
Rothbuchen.
Cardinal's Noble.
Eriktern, Albert; ferner
10 000 Johannisbeerstr.
1 000 Stachelbeerstr.
10 000 Himbeerstr.
Jac. Resselring.
17 Herrmannstraße 17.
Erdweitt: 8-10 3-6

Zahn-Praxis

Gertrude Benkendorff.
Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten.
Langgasse 25.

Streichhölzer

4000 Schachteln, 14 Pfg.
Oranienstr. 39, Stb. 8 r.

Schwarze Kleider
Schwarze Blusen
Schwarze Röcke
Trauer-Hüte
Trauer-Schleier
Trauer-Stoffe

Blumenthal

Sept. 1885, Bd. 265.

Beerdigungs-

Anstalten

Friede u. Pietät

Stima

Adolf Limbarth

Ellenbogengasse 8.

St. Lager in alt. Krten

Holz- und

Metall-Särgen

zu vollen Preisen.

Eigene Leichen-Wagen

und Kranenwagen.

Lieferant des Vereines

für Feuerbestattung

Lieferant d. Vereines

Vereines.

Standesamt Wiesbaden

Stierstraße.

Am 4. September: Umkle

Sänfte, ohne Beruf, 35 Jahre.

- 4: Kind Ernst Richter,

5 Monate; Ehefrau Pauline

Kaiser geb. Röh, 63 J.

Gasgefüllte Lampen Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747 frei.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Services, Pfandsch., Zahngebisse
kauft zu allerhöchsten Preisen
Neugasse 19, 2
Stummer, Telephon 3331.

Karl Heinz

Statt Karten.

Die Geburt eines kräftigen
Jungen

zeigen hocherfreut an

Walter Mehmel u. Frau

Berta, geb. Götz.

Wiesbaden, Karlstr. 27, 5. Sept. 1919.

Statt Karten.

Wir beehren uns die
Verlobung unserer Tochter
ANNY mit Herrn Fabrik-
besitzer

Dr. jur. PH. WINKLER
anzuzeigen.

Prof. Dr. med.
Hackenbruch u. Frau
Margarete, geb. Peun.

Wiesbaden, im September 1919.

Meine Verlobung

mit Fräulein ANNY
HACKENBRUCH beehre
ich mich anzuzeigen.

Dr. jur.
Ph. Winkler,

Else Allschul Dr. med. Willy Fackenheim

beehren sich von ihrer am Mittwoch,
den 10. Sept. 1919, im Hotel Umana,
Frankfurt a. M., stattfindenden

Vermählung

Kennnis zu geben.

Wiesbaden

Wiesbaden, im September 1919.

Rudolf Neuser
Elisabeth Neuser
geb. Feucht
Vermählte.

Wiesbaden, Elvirer Str. 12, Aug. 1919.

Karl Ulrich Erna Ulrich

geb. Koschnack

Vermählte.

Wiesbaden, Tennenbachstrasse 53.



Nach langer Ungewissheit erhielten wir nun
die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter
Rama, meines Kindes guter Vater, der

Seejoldat

Fritz Sprenger

am 31. August 1918 in englischer Gefangen-
schaft an seiner schweren Verwundung, im
Alter von 29 Jahren, gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Frau Johannette Sprenger

und Tochter Erna,

Familie Schmidt, Dwe.,

Fermannstraße 22.

Todes-Anzeige.

Heute nacht 4^{1/2} Uhr entschlief sanft im
44. Lebensjahre nach langem, schwerem,
mit größter Geduld ertragenem Leiden, im
hiesigen St. Josephshospital, meine geliebte
Frau, meine treuere Mutter, unsere
liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und
Nichte

Frau Auguste Kusche

geb. Kurz.

Im Namen d. trauernden Hinterbliebenen:
Paul Kusche, Regier.-Hauptk.-Buchhalter
Emil Kusche, stud. rer. pol.

Wiesbaden, Wolfstein i. Pl. u. a.,
den 6. Sept. 1919.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den
9. d. M., nachm. 3^{1/2} Uhr, von der Leichen-
halle des Südfriedhofes aus statt.

